

Bedienungsanleitung

detectortesters
testing technology from No Climb

www.testifire.com





Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zum richtigen Einsatz der ***testifire***®-Melderprüfgeräte der Serien 1000 und 2000 einschließlich:

Testifire® 1000 Haupteinheit
Testifire® 1001 Prüfset
Testifire® 6001 Prüfset
Testifire® 9001 Prüfset

Testifire® 2000 Haupteinheit
Testifire® 2001 Prüfset
Testifire® 6201 Prüfset
Testifire® 9201 Prüfset

Kapselersatz

TS3 Rauchkapsel
TC3 Kapsel-CO

Zubehör

Solo™ 760 Battery Baton™ (Akku-Stab)
Solo™ 725 Universal-Akku- Schnellladegerät
Solo™ 200 Universal-Melderpflücker
Solo™ 610 Trage- / Aufbewahrungstasche
Testifire® 25 Infrarot-Fernsteuerung
Testifire® 100 RFID Bluetooth® -Modul*

Eine vollständige Produktübersicht der Testifire-Komponenten und -Sets finden Sie auf Seite 28 dieser Bedienungsanleitung.

Für zusätzliche Informationen oder den Technischen Kundendienst wenden Sie sich an das Vertriebsunternehmen in Ihrer Nähe oder besuchen Sie unsere Webseite www.testifire.com

* zukünftige Wahl



Abbildung Testifire 2000



Wichtige Informationen

- **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Testifire einsetzen.**

- **Heben Sie diese Bedienungsanleitung auf Heben Sie alle Sicherheits-** und Bedienungsanweisungen für späteres Nachschlagen auf.

- **Beachten Sie die Warnhinweise** - Lesen Sie sorgfältig alle Warnhinweise auf dem Produkt und in dieser Bedienungsanleitung durch und befolgen Sie diese.

- **Wasser und Feuchtigkeit** - Dieses Produkt ist nur für den Einsatz in Innenräumen konzipiert und sollte nicht mit Nässe in Kontakt kommen bzw. in nasser Umgebung eingesetzt werden.

- **Wartung** Damit Ihre Testifire-Einheit die übliche Leistung erbringt, ist eine regelmäßige Wartung notwendig. Der übliche Wartungszeitraum beträgt 12 Monate. Unter extremen Einsatzbedingungen ist möglicherweise eine Wartung eher notwendig. Das Testifire verfügt über einen eingebauten Wartungsintervalltimer, der Ihnen anzeigt, wann eine Wartung fällig oder überfällig ist. (Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.5.)

- Das Testifire ist ein elektronisches Präzisionsinstrument und bei der Handhabung und Lagerung sollte sorgsam vorgegangen werden. Durch einen Sturz auf harte Oberflächen kann es beschädigt werden. Aber wenn Sie sorgsam mit dem Gerät umgehen, wird es Ihnen über viele Jahre gute Dienste leisten.

- Um die Hochpräzisionstechnologie von Testifire zu schützen, nutzen oder lagern Sie das Gerät niemals an den folgenden Stellen.

  - Stellen, an denen hohe Temperaturen oder eine hohe Feuchtigkeit oder diesbezüglich starke Wechsel herrschen. Direktes Sonnenlicht oder in der Nähe von anderen Wärmequellen (Herd, Radiator etc.). Beachten Sie stets die in den Technischen Spezifikationen (siehe Abschnitt 9) angegebenen Vorschriften bezüglich Betrieb und Lagerungsumgebung.
  - In sandiger oder staubiger Umgebung
  - An Stellen, an denen es zu starken Erschütterungen kommen kann.
  - In der Nähe von statischen Wellen oder Radiowellen.
  - In nasser oder feuchter Umgebung Testifire ist nur für den Einsatz in Innenräumen konzipiert.

- Beenden Sie sofort die Anwendung des Testifire, wenn Sie am Gerät einen ungewöhnlichen Geruch, eine ungewöhnliche Flüssigkeit oder ein ungewöhnliches Geräusch wahrnehmen. Schalten Sie es sofort aus und wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst (Abschnitt 7.1).

- Wenn Ihr Testifire beschädigt wird, verwenden Sie es nicht. Schalten Sie es sofort aus und wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst (Abschnitt 7.1).

- Das Testifire ist nicht zum Einsatz in Gefahrbereichen (mit explosiven Dämpfen und Stäuben) bestimmt.

- Verwenden Sie nur genehmigtes Zubehör, welches vom Hersteller für Ihr Testifire-Modell empfohlen wurde.

- Wenn das Testifire nicht benutzt wird, sollte der Battery Baton [Akku-Stab] herausgenommen werden. Dadurch wird die allmähliche Entladung des Akkus und die versehentliche Betätigung der Haupteinheit verhindert.

- Nutzen Sie das Testifire nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Schlagen Sie in dem Abschnitt Störungsbehebung (Abschnitt 6.0) in dieser Bedienungsanleitung nach oder wenden Sie sich wenn erforderlich an den Technischen Kundendienst.

Bedeutung von Symbolen und Begriffen

In der Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet.

Symbol	Bedeutung
	Dieses Symbol auf dem Produkt weist auf ein Sicherheitsrisiko hin. Lesen Sie die entsprechenden Abschnitte in der Bedienungsanleitung durch, um sich über die Arten und Schwere der möglichen vorhandenen Gefahren und den von Ihnen zu ergreifenden Maßnahmen zu informieren.
	Dieses Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass Sie die Bedienungsanleitung vor der Nutzung des Produkts lesen und verstehen sollten.
	Dieses Symbol auf dem Produkt warnt Sie vor heißen Oberflächen oder Konvektionshitze.
	Dieses Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass dieses Geräteteil anfällig für statische Schäden ist.
	Dieses durchgestrichene Abfallcontainer-Symbol auf dem Produkt oder in der Bedienungsanleitung weist darauf hin, dass es nicht zusammen mit anderem Geschäftsmüll entsorgt werden sollte. Trennen Sie es von anderem Müll, damit wertvolle Ressourcen wieder verwendet und recycelt werden können und mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden durch unkontrollierte Abfallentsorgung verhindert werden können.

Sicherheit

Allgemeine Sicherheitsinformationen

<table>
<tr><td></td><td>

VORSICHT

Dieses Produkt ist für den Höheneinsatz konzipiert.

Gehen Sie daher bei der Arbeit über Kopfhöhe sehr sorgsam vor und tragen Sie eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

ARBEITEN SIE NICHT ZU WEIT VORGEBEUGT. Verlieren Sie nie den Halt oder das Gleichgewicht. Dadurch können Sie die Ausrüstung in unvorhergesehenen Situationen besser kontrollieren.

Achten Sie insbesondere darauf, den Kontakt mit sich über dem Kopf befindlichen Objekten wie Lichtanlagen, Stromkabel/-schienen und anderen Objekten, die sich versehentlich lösen und daher eine Gefahr für den Bediener oder eine andere Person, die sich in der Nähe befindet, darstellen könnten, zu vermeiden.

</td></tr>
<tr><td></td><td>

VORSICHT

Dieses Produkt weist heiße Oberflächen auf und Heißluft strömt auch aus der Öffnung der Zuführung.

BERÜHREN SIE NICHT die Spitze der CO-Kapsel, wenn sie entfernt wurde, wenn die Einheit in den letzten 5 Minuten in Betrieb war. Unmittelbar nach der Verwendung ist sie heiß und kann zu Verbrennungen führen, wenn sie berührt wird.

Stecken Sie Ihre Finger ***NICHT*** in die Öffnung, aus welcher die CO-Kapsel entfernt wurde.
Es sind sehr heiße Oberflächen, die zu Verbrennungen führen können, wenn sie berührt werden.

Halten Sie Ihre Hände während oder bis zu 5 Minuten nach der Wärmeprüfung nicht neben dem Ausgang der Zuführung.

Aus der Zuführung entweicht Heißluft und die Öffnung der Zuführung wird heiß.

</td></tr>
<tr><td></td><td>

WARNUNG

Das Produkt gibt kleine Mengen des unschädlichen, geruchlosen Kohlenmonoxyd-Gases (CO-Gas) ab.

ATMEN Sie es während einer CO-Prüfung oder bis zu 5 Minuten nach der CO-Prüfung ***NICHT*** direkt aus der Zuführung ein.

Hinweis: Unter normalen Betriebsbedingungen ist diese Emission unschädlich.
Für weitere Informationen schlagen Sie in den separaten Sicherheitsinformationen nach.

</td></tr>
</table>

Inhaltsverzeichnis

* zukünftige Wahl

1. Allgemeine Anweisungen

1.1 Gewährleistung

Neben anderen ausdrücklichen Gewährleistungen, welche das Unternehmen bezüglich der Produkte schriftlich gibt, gewährleistet das Unternehmen, dass die gemäß diesen Bedingungen gelieferten Waren den in dem Kaufauftrag enthaltenen Spezifikationen, wenn vorhanden, entsprechen und in einem Zeitraum von 18 Monaten ab dem Datum der Lieferung an den Käufer oder von 12 Monaten ab dem Datum des Verkaufs der Ware durch den Käufer an den Endkunden, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist, keine Mängel bezüglich Verarbeitung und Material aufweisen.

1.2 Anerkennung

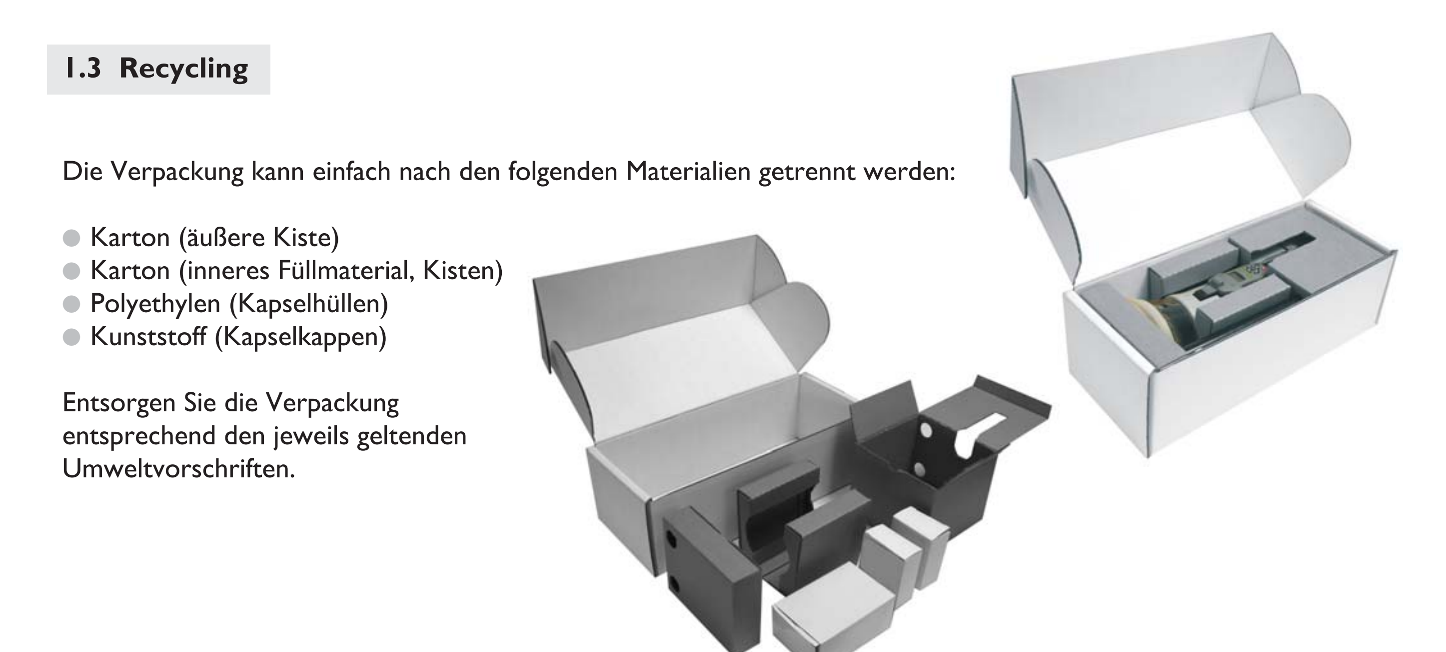
Testifire®, ***Solo***™ und ***Battery Baton***™ sind eingetragene Marken von **No Climb Products Ltd.** Alle anderen genannten Markennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer und werden hiermit anerkannt.

1.3 Recycling

Die Verpackung kann einfach nach den folgenden Materialien getrennt werden:

- Karton (äußere Kiste)
- Karton (inneres Füllmaterial, Kisten)
- Polyethylen (Kapselhüllen)
- Kunststoff (Kapselkappen)

Entsorgen Sie die Verpackung entsprechend den jeweils geltenden Umweltvorschriften.



WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) 2006

Das Testifire und Testifire-Kapsel sind hinsichtlich des Recyclings gemäß den jeweils geltenden Umweltvorschriften entsprechend gekennzeichnet. Alternativ können Sie die Verpackung über den Wiederverkäufer an den Hersteller zurückgeben, der sie gemäß der WEEE-Richtlinie 2006 entsorgt.

RoHS-Erklärung

Wir erklären, dass dieses Produkt und zugehörige Komponenten so konzipiert und hergestellt worden sind, dass sie der RoHS-Richtlinie 2002/95/EC (Richtlinie über Stoffverbote in Elektro- und Elektronikgeräten) entsprechen.

EULA (Endbenutzer-Lizenzvertrag)

Siehe Abschnitt 10.

2. Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf des Melderprüfgeräts mit Mehrfachauslösung entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, die Geräte der Serien Testifire 1000 und 2000 bestmöglich und so effektiv wie möglich zu nutzen. Sie enthält außerdem alle Informationen zur einfachen Durchführung von regelmäßigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Testifire bietet eine Vielzahl an fortgeschrittenen und intelligenten Technologien, welche zu Änderungen bei herkömmlichen Verfahrensweisen der Funktionsprüfung in dem Bereich führen. Die Möglichkeit der Prüfung aller Brandmelder mit nur einer einzigen Einheit ist schneller und produktiver. Außerdem weist das Testifire-Sortiment im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt- und technische Aspekte für den mobilen Einsatz von Brandmeldern noch nie dagewesene Nutzen auf.

Testifire ist ein technisch fortgeschrittenes, vollständig mobil einsetzbares Gerät zur Funktionsprüfung von Brandmeldern. Die Einheit eignet sich zur Prüfung von optischen/photoelektronischen Rauchmeldern und Ionisationsrauchmeldern, Wärmesensoren (Maximal- oder Differentialmelder) sowie Kohlenmonoxyd-Brandmeldern (CO-Brandmeldern), ob diese konventionell oder analog adressierbar sind. Testifire ist das erste Funktionsprüfgerät, welches die Prüfung von Mehrsensormeldern oder Meldern mit mehreren Eigenschaften in einem einzigen Gerät ermöglicht.

Testifire erzeugt Prüfmittel, welche die Sensoren erkennen können. Je nach Modell erzeugt Testifire Rauch-, Wärme- oder CO-Prüfmittel in einer einzigen Einheit. Testifire erzeugt Prüfmittel ohne den Einsatz von Spraydosen oder gefährlichen Stoffen. Die Prüfmittel (Rauch, Wärme und CO) werden zum Zeitpunkt der Prüfung mittels sicherer und patentierter Prozesse erzeugt, wobei die Versorgung durch austauschbare Kapsel erfolgt.

Testifire kann auch eine programmierte Prüfung durchführen. Simultan (jegliche Kombination aus Rauch, Wärme und CO), seriell (z. B. Rauch, danach Wärme und CO) oder kombiniert simultan und seriell (z. B. Rauch und Wärme simultan, danach CO). Außerdem verfügt das Gerät über einen Reinigungsmodus, wodurch die Prüfmittel sofort nach Beendigung der Prüfung aus dem Gerät geblasen werden, wodurch ein schnelleres Rücksetzen in der Zentrale ermöglicht wird.

Testifire kann auch elektronische RFID-Tags lesen und Daten darauf schreiben, die sich auf dem Gerät befinden können. Dadurch wird ein Automatisierungsgrad bei der Prüfung und Aufzeichnung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten erreicht. Die Möglichkeit eines optionalen RFID- und Bluetooth® -Moduls wird detailliert in der RFID-Bedienungsanleitung beschrieben.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Hilfe bei der Verwendung des Testifire benötigen, besuchen Sie den Kundendienstbereich auf unserer Webseite oder wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst wie auf den Seiten Kundendienst in dieser Bedienungsanleitung angegeben.



Testifire 1000-Serie Haupteinheit



Testifire 2000-Serie Haupteinheit

3. Teilebezeichnung

Dichtungsbalg

RFID-Antenne**

Infrarotstrahl

Plattform

Hauptzuführung für Wärme, Rauch und CO*

Inneres transparentes Gefäß

Testifire 100 RFID Bluetooth® -Modul**

Transparentes Gefäß

Kapselersatz

Testifire Rauchkapsel TS3

Testifire Kapsel-CO TC3*

Rauchkapsel TS3

Kapsel-CO TC3*

Prüfungsart-LED

Zustands-LED

USB- Anschluss (Rückseite)

Abdeckung der Rauchkapsel

Abbildung Testifire 2000

* Je nach Modellspezifikation
** zukünftige Wahl

Abdeckung der Kapsel-CO*

Benutzeroberflächendisplay (LCD)

Benutzertastatur

Menütaste

Statustaste

Menüführungs-tasten

Eingabetaste

An-/Aus-Taste

Escape-Taste

Infrarotempänger

Verstellbarer Griff

Akku-Stab

4. Vorbereitung auf den Einsatz

4.1 Laden der Akku-Stäbe



WARNUNG

Nicht versuchen, den Akku zu benutzen oder aufzuladen, wenn das Ladegerät oder die Akkukontakte beschädigt sind.

- Zum Betrieb des Testifire werden NiMH Solo Akku-Stäbe verwendet, mit denen das Gerät an den Solo Verbindungsstangen befestigt werden kann.

- Vor der Nutzung des Testifire müssen die Solo 760 Akku-Stäbe aufgeladen werden. Vor der ersten Verwendung sollten die Akkus vollständig aufgeladen werden, um die maximale Prüfungsdauer zu erreichen und die Lebensdauer der Akkus zu schonen. Zur Aufladung der Solo 760 Akku-Stäbe (Abb. 1) sollte nur das Solo 725 Ladegerät verwendet werden (Abb. 1).


Abb. 1

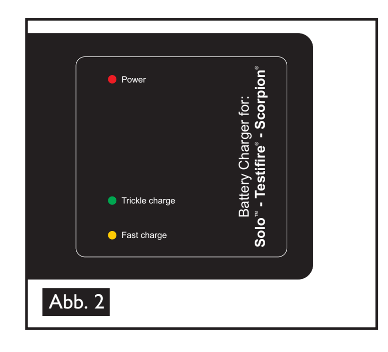


Abb. 2

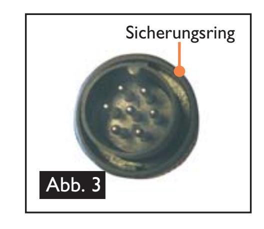
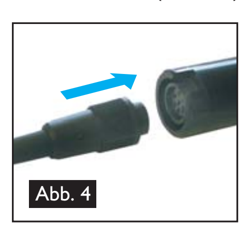


Abb. 3


Abb. 4

- Das Solo 725 Ladegerät kann an eine Steckdose oder an einen Fahrzeug-Zigarettenanzünder mit 12 Volt angeschlossen werden.

- Wenn das Ladegerät an die Steckdose oder an den 12 Volt-Anschluss angeschlossen wird, leuchtet die rote Netz-LED auf (Abb. 2).

- Stecken Sie den Akku-Stab über den polarisierten Stecker mit sieben Kontakten an das Ladegerät und drehen Sie den Sicherungsring (Abb. 3 und 4).

- Wenn der Akku-Stab verbunden ist, leuchtet die gelbe Schnelllade-LED auf (Abb. 2).

- Die Ladezeit hängt vom Entladungszustand des Akku-Stabs ab. Die Ladezeit eines vollständig entladenen Akku-Stäbe kann 75 bis 90 Minuten betragen.

- Wenn der Akku-Stab vollständig geladen ist, wechselt das Solo 725 Ladegerät automatisch in den Erhaltungsladungszustand. Die gelbe Schnelllade-LED erlischt und die grüne Erhaltungsladung-LED leuchtet auf.

  TIP: Um eine maximale Lebensdauer des Akkus zu erreichen, sollte der Akku-Stab vor dem Aufladen möglichst vollständig entladen werden.

- Bei Ihrem Anbieter sind internationale Steckertypen erhältlich.

Hinweis: Verwenden Sie keine Solo NiCad-Akku-Stäbe

4.2 Einsetzen des Akku-Stäbe



ACHTUNG

Darauf achten, dass der Akku korrekt herum in das Werkzeug eingelegt wird. Beim Einsetzen keine Gewalt anwenden.

- Um den Akku-Stab in das Testifire einzusetzen, halten Sie die Testifire-Haupteinheit am Griff, fest und drücken Sie die obere Federtaste auf dem Akku-Stab herunter. Richten Sie die Taste nach der Aufnahmebohrung in dem Griff aus und drücken Sie den Akku-Stab gegen den Griff bis die Taste in der Aufnahmebohrung einrastet. (Abb. 5).

  TIP: Durch die leichte Drehung des Akku-Stabs kann die Ausrichtung möglicherweise leichter erfolgen.

- Setzen Sie das andere Ende des Akku-Stäbe in die Solo Verbindungsstange und drücken Sie die untere Federtaste herunter. Richten Sie diese nach der Aufnahmebohrung aus und drücken Sie den Akku-Stab weiter in die Stange, bis die Taste in der Aufnahmebohrung einrastet. (Abb. 6).

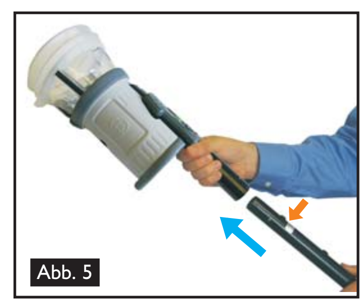


Abb. 5

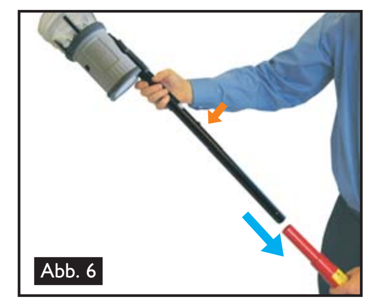


Abb. 6

4.3 Entnahme und Austausch von Rauch- und Kohlenmonoxyd (CO)-Kapsel

	**VORSICHT** Dieses Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass dieses Geräteteil anfällig für statische Schäden ist. ***BERÜHREN SIE NICHT*** die Kontakte auf der elektronischen Leiterplatte der Kapsel. Durch statische Elektrizität können sie beschädigt werden und die Verschmutzung der Kontakte muss verhindert werden.
	**VORSICHT** ***BERÜHREN SIE NICHT*** das schwarze Kohlenstoffband an der Kapsel-CO oder benachbarte Flächen. Die Spitze und benachbarte Flächen könnten heiß sein.
	**VORSICHT** Stecken Sie ihre Finger oder andere Gegenstände ***NICHT*** in die Öffnung, aus welcher die CO-Kapsel entfernt wurde. Es sind sehr heiße Oberflächen, die zu Verbrennungen führen oder beschädigt werden können, wenn sie berührt werden.

Rauch- und Kapsel-CO sind nicht nachfüllbar. Ersetzen sie die Kapsel nur durch originale Testifire TS3 (Rauch) und TC3 (CO)-Kapsel.

Hinweis: Die Gewährleistung des Herstellers erstreckt sich nur auf originale Testifire-Ersatzteile, die nach den angegebenen Vorschriften eingesetzt werden müssen.

Bitte halten Sie sich hinsichtlich der Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus und elektronischen Altgeräten an die jeweils geltenden Vorschriften.

Leere Kapsel können über den Wiederverkäufer an den Hersteller zurückgegeben werden, der sie gemäß der WEEE-Richtlinie 2006 entsorgt.

Wenden Sie beim Einsetzen der Kapsel nur leichten Druck an.

Entnahme der Rauchkapsel (Testifire-Serie 1000 und 2000)

- Lösen Sie die obere Abdeckung **A** (Abb. 7) am Gehäuse des Testifire, indem Sie das Gehäuse von rechts öffnen. Hinweis: Testifire 1000-Geräte haben nur eine Abdeckung.

- Drücken Sie leicht die zwei Clips **B** (Abb. 7) auf jeder Seite der leeren Kapsel und ziehen Sie die Kapsel vorsichtig heraus.

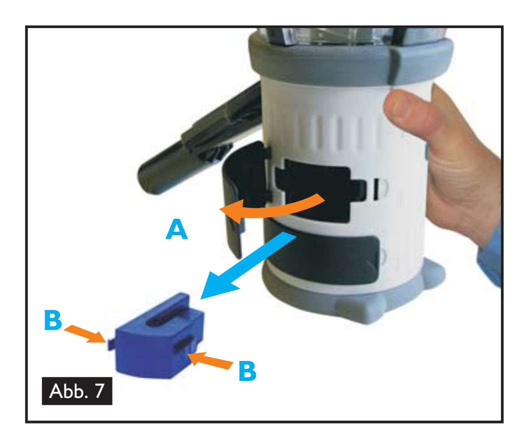


Abb. 7

Austausch der Rauchkapsel

- Entfernen Sie den äußeren Karton und die antistatische Hülle der Kapsel.

- Entfernen Sie die Schutzkappe der Federklemme **C** (Abb. 8) von der neuen Kapsel.

- Halten Sie die Kapsel an den Federklemmen **B** (Abb. 8) mit der Aufschrift nach unten und setzen Sie die neue Kapsel vorsichtig in die Kapselöffnung ein. Positionieren Sie die Kapsel so, dass die Federklemmen auf beiden Seiten sicher einrasten.

- Schließen Sie die Rauchabdeckung **A** fest (Abb. 7).

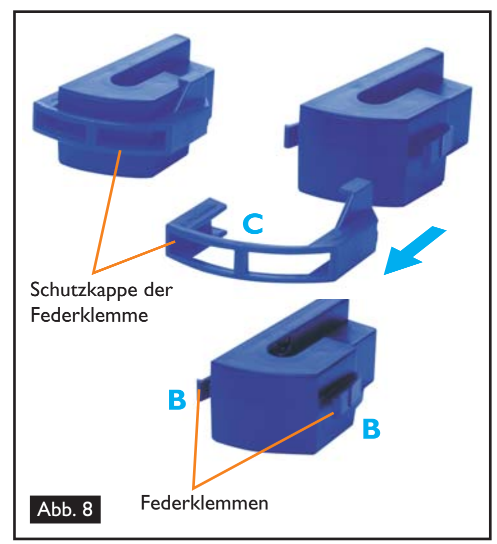


Abb. 8

Entnahme der CO-Kapsel (nur Testifire-Serie 2000)

- Tauschen Sie die Kapsel-CO nur aus, wenn sie leer ist. Schalten Sie Testifire fünf Minuten aus, damit sich die Kapsel abkühlen kann.
- Lösen Sie die untere Abdeckung **D** (Abb. 9) am Gehäuse des Testifire, indem Sie das Gehäuse von der rechten Seite öffnen.
- Drücken Sie leicht die zwei Clips **E** (Abb. 9) auf jeder Seite der Kapsel und ziehen Sie die Kapsel vorsichtig heraus.
- Berühren Sie nicht die Spitze der Kapsel, da diese heiß sein könnte.

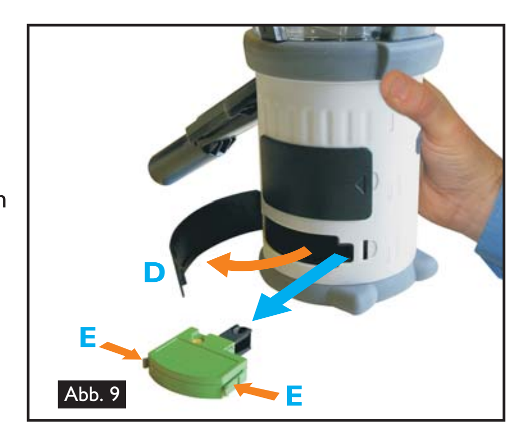


Abb. 9

Austausch der Kapsel-CO

- Entfernen Sie den äußeren Karton und die antistatische Hülle der Kapsel.
- Entfernen sie die Schutzkappe von der Spitze der Kapsel **F** (Abb. 10).
- Halten Sie die Kapsel an den Federklemmen **E** (Abb. 10) mit der Aufschrift nach oben und setzen Sie die neue Kapsel vorsichtig in die Kapsel öffnung ein. Positionieren Sie die Kapsel so, dass die Federklemmen auf beiden Seiten sicher einrasten. Schließen Sie die CO-Abdeckung **D** fest (Abb. 9).

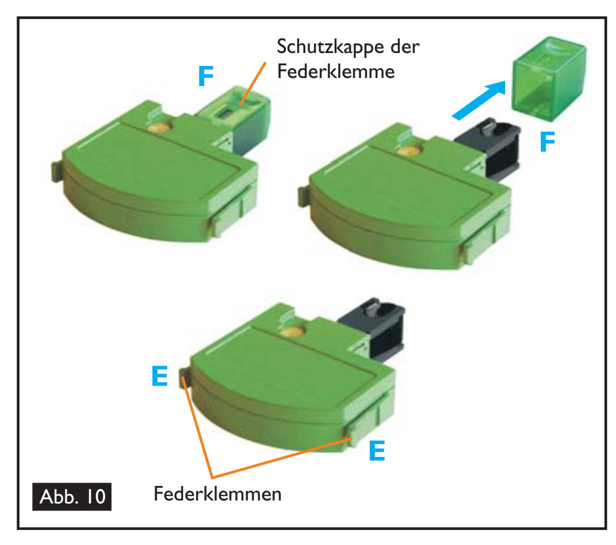


Abb. 10

4.5 Einschalten der Einheit

- Um die Einheit einzuschalten, drücken Sie die rote 'An-Aus'-Taste und halten Sie diese 2 Sekunden gedrückt (Abb. 11). Die Zustands-LED blinkt langsam grün, um anzuzeigen, dass das Gerät im Bereitschaftsmodus ist.
- Wird das Gerät zum ersten Mal angeschaltet (oder nach einer Systemrücksetzung wie in Abschnitt 6.2 beschrieben), werden Sie aufgefordert, die Testifire-Betriebssprache für Ihre Region einzugeben. Die Aufwärts- und Abwärts-Tasten können Sie zur Steuerung und die Eingabetaste zur Auswahl der gewünschten Betriebssprache nutzen (Abb. 12).


Abb. 11

- Dann erscheint die Bestätigung (Abb. 13). Drücken Sie zur Auswahl die Menütaste oder die Statustaste um den Vorgang abzubrechen. Wenn die Sprache ausgewählt wurde, wird das Hauptmenü angezeigt.
- Die gewählte Sprache kann jederzeit geändert werden, indem die Menütaste gedrückt wird. Die Aufwärts- und Abwärts-Tasten können Sie zur Steuerung und die Eingabetaste zur Auswahl der gewünschten Sprache nutzen (Abb. 14). Mit der 'ESCAPE'-Taste können Sie in den Bereitschaftsmodus zurückkehren.
- Nach einer langen Nichtnutzungszeit oder nach dem Austausch einer Rauchkapsel bereitet sich die Einheit beim Anschalten selbst vor, bevor das Hauptmenü angezeigt wird. Testifire zeigt kurz die Meldung 'Einsatz wird vorbereitet Bitte warten', während es die Verbindungen auf die Nutzung vorbereitet (Abb. 15).

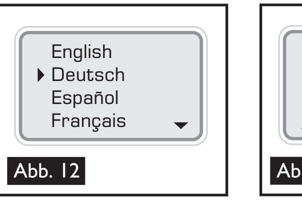


Abb. 12

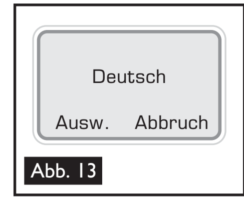


Abb. 13

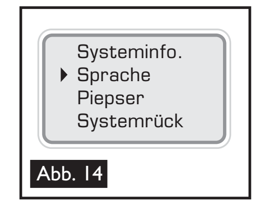


Abb. 14

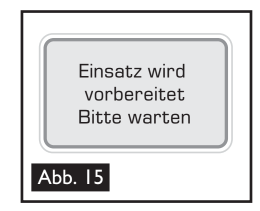


Abb. 15

- Befindet sich das Gerät länger als 5 Minuten im Bereitschaftsmodus, wird es ausgeschaltet, um den Akku zu schonen.

4.4 Verwendung der Menüs

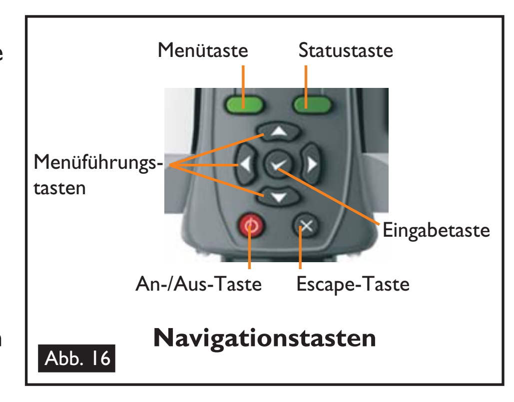
- Bevor Sie das Testifire zum ersten Mal anschalten, empfielt es sich, dass Sie sich mit dem Systemmenü vertraut machen.

- Das Menüsystem des Testifire ist leicht zu steuern. Mit den 'AUFWÄRTS' und 'ABWÄRTS'-Menüsteuerungstasten können Sie den Cursor durch das Hauptmenü bewegen (Abb. 16). Drücken Sie die Eingabetaste um Prüfmittel aus dem Hauptmenü auszuwählen oder Untermenüs anzuzeigen.

- Mit der ESCAPE-Taste können Sie zum Hauptmenü zurückkehren. Wird eine programmierte Prüfserie im Hauptmenü angezeigt wird mit der ESCAPE-Taste gelöscht.

- Ein Pfeil nach unten unten rechts im Hauptmenü zeigt die unten verfügbaren Optionen. Mit der Abwärts-Taste auf der Tastatur können Sie sich in dem Menü nach unten bewegen (Abb. 17).

- Ein Pfeil nach oben im Hauptmenü zeigt die oben verfügbaren Optionen. Mit der Aufwärts-Taste auf der Tastatur können Sie sich in dem Menü nach oben bewegen (Abb. 18).



Navigationstasten

Abb. 16

- Drücken Sie die Nach-Links-Taste auf der Tastatur, um eine Menüebene zurückzugehen.

TIP: Verwenden Sie bei einer Einzelprüfung die Aufwärts- und Abwärts-Taste um 'Rauch', 'Wärme' oder 'CO' in dem Hauptmenü zu markieren. Sie müssen zur Auswahl auf der Tastatur nicht die Eingabetaste drücken , lassen Sie einfach die notwendigen Prüfmittel markiert (Abb. 19).

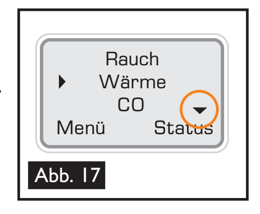


Abb. 17

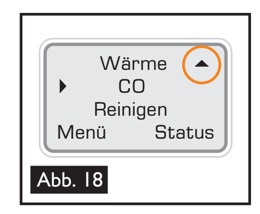


Abb. 18

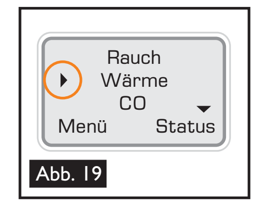


Abb. 19

4.6 Einstellen des Winkels der Haupteinheit

- Die richtige Einstellen des Winkels der Haupteinheit ist wichtig um sicherzustellen, dass der zu prüfende Melder korrekt in dem inneren transparenten Gefäß positioniert ist und der Bediener sich zur Durchführung der Prüfung in einer sicheren und geeigneten Position befindet. Der Melder sollte den Boden des inneren transparenten Testifire-Gefäßes berühren und sollte mit dem Boden des Gefäßes auf gleicher Linie sein (Abb. 20).

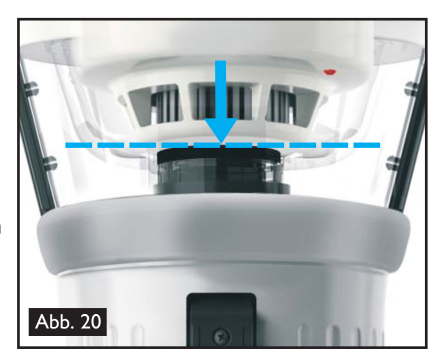


Abb. 20

- Stellen Sie bei der Haupteinheit den richtigen Winkel ein, damit auf den zu prüfenden Melder zugegriffen werden kann. Halten Sie das Gehäuse des Testifire und richten Sie die Haupteinheit vom Akku-Stab weg, indem Sie leicht gegen die Feder drücken (Abb. 21). Die Haupteinheit kann in die gewünschte Position gedreht werden und nach dem Loslassen rastet sie ein und bleibt für die Verwendung eingerastet (Abb. 22).





Abb. 21



Abb. 22

4.7 Prüfen von Meldern mit großem Profil

- Bei der Prüfung von Meldern mit einem großen Profil ist es möglicherweise erforderlich, das innere transparente Gefäß zu entfernen, damit der Melder an die für eine erfolgreiche Prüfung notwendige Position gebracht werden kann. Das innere transparente Gefäß weist an der Seite, die sich der Benutzeroberfläche am nächsten befindet, eine halbkreisförmige Aussparung auf. Fassen Sie das Gefäß an der Aussparung an und nehmen Sie das Gefäß heraus (Abb. 23). Damit ist die richtige Positionierung des Melders mit großem Profil möglich (Abb. 24).


Abb. 23


Abb. 24

5. Verwendung des Testifire



VORSICHT

Dieses Produkt ist für den Höheneinsatz konzipiert.

Gehen Sie daher bei der Arbeit über Kopfhöhe sehr sorgsam vor und tragen Sie eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

ARBEITEN SIE NICHT ZU WEIT VORGEBEUGT. Verlieren Sie nie den Halt oder das Gleichgewicht. Dadurch können Sie die Ausrüstung in unvorhergesehenen Situationen besser kontrollieren.

Achten Sie insbesondere darauf, den Kontakt mit sich über dem Kopf befindlichen Objekten wie Lichtanlagen, Stromkabel/-schienen und anderen Objekten, die sich versehentlich lösen und daher eine Gefahr für den Bediener oder eine andere Person, die sich in der Nähe befindet, darstellen könnten, zu vermeiden.



VORSICHT

Dieses Produkt weist heiße Oberflächen auf und Heißluft strömt auch aus der Öffnung der Zuführung.

BERÜHREN SIE NICHT die Spitze der Kapsel-CO, wenn sie entfernt wurde, wenn die Einheit in den letzten 5 Minuten in Betrieb war. Unmittelbar nach der Verwendung ist sie heiß und kann zu Verbrennungen führen, wenn sie berührt wird.

Stecken Sie Ihre Finger ***NICHT*** in die Öffnung, aus welcher die Kapsel-CO entfernt wurde. Es sind sehr heiße Oberflächen, die zu Verbrennungen führen können, wenn sie berührt werden.

Halten Sie Ihre Hände während oder bis zu 5 Minuten nach der Wärmeprüfung nicht neben dem Ausgang der Zuführung.

Aus der Zuführung entweicht Heißluft und die Öffnung der Zuführung wird heiß.



WARNUNG

Das Produkt gibt kleine Mengen des unschädlichen, geruchlosen Kohlenmonoxyd-Gases (CO-Gas) ab.

ATMEN Sie es während einer CO-Prüfung oder bis zu 5 Minuten nach der CO-Prüfung ***NICHT*** direkt aus der Zuführung ein.

Hinweis: Unter normalen Betriebsbedingungen ist diese Emission unschädlich. Für weitere Informationen schlagen Sie in den separaten Sicherheitsinformationen nach.

- Nachdem Sie die Vorbereitungsschritte durchgeführt haben, ist das Testifire einsatzfähig.

- Zur Durchführung einer einzelnen Prüfung mit einem Prüfmittel verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Taste auf der Tastatur (wie in Abschnitt 4.4 dieser Bedienungsanleitung beschrieben) um das gewünschte Prüfmittel zu markieren (Abb. 25). Sie können zwar das gewünschte Prüfmittel mit der Eingabetaste auswählen ; für eine Prüfung mit einem Prüfmittel ist es jedoch nur notwendig, das gewünschte Prüfmittel zu markieren (zu komplexen Serien von Prüfungen mit einem Prüfmittel oder einer simultanen Prüfung mit mehreren Prüfmitteln siehe Abschnitt 5.8, 5.9 und 5.10).

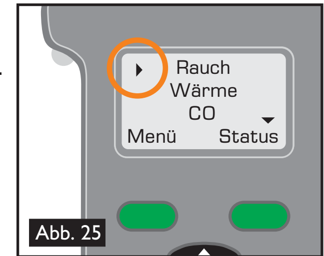
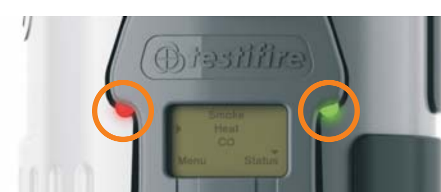


Abb. 25

- Wenn das Prüfmittel ausgewählt wurde, ändert die Prüfungsart-LED auf folgende Weise die Farbe:

 Rot = Wärmeprüfung  Blau = Rauchprüfung Grün = Kohlenmonoxydprüfung  Durchsichtig = Reinigung

- Die Zustands-LED liefert Ihnen eine Rückmeldung zu den verschiedenen Betriebsarten und warnt Sie, wenn eine Störung aufgetreten ist oder wenn eine Kapsel-CO leer oder nicht richtig positioniert ist. In der Übersicht der LED-Anzeigen finden Sie alle möglichen Anzeigen (siehe Abschnitt 5.13).



5.1 Piepser

- Das Testifire sendet zwei verschiedene Pieptöne aus. Einen kurzen Piepton, wenn die Einschalttaste gedrückt wird und bei einem Tastaturdruck (Tastatur) und einen längeren 2-Sekunden-Piepton bei Störungen (Warnung).

- Manchmal ist der Piepton nicht erwünscht. Testifire verfügt über eine Option, mit der beide Pieptöne auf lautlos gestellt werden können. Werden die Pieptöne auf lautlos gestellt, bleiben sie solange in diesem Zustand, bis der Ton wieder angestellt wird oder eine Systemrücksetzung durchgeführt wird (siehe Abschnitt 6.2).

- Um den Ton abzustellen, drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Tasten auf der Tastatur, gehen Sie auf Piepser (Abb. 26) und wählen Sie mit der Eingabetaste aus . Verwenden Sie die Eingabetaste, um die Töne für Tastatur und Warnung an- oder auszustellen (Abb. 27).

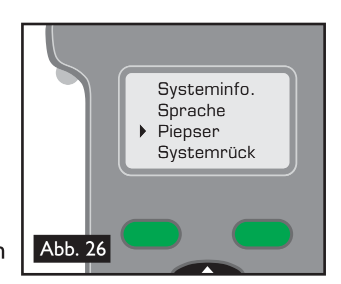


Abb. 26

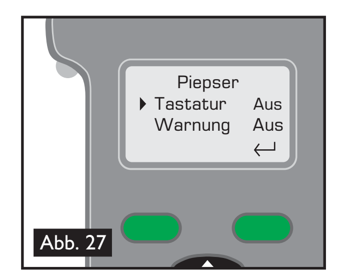


Abb. 27

5.2 Melderprüfung

- Setzen Sie das Testifire auf den zu prüfenden Melder und positionieren Sie ihn mittig auf dem Melder. Wenn sich der Melder in dem transparenten Gefäß befindet und den eingebauten Infrarotsensor unterbricht, beginnen die ausgewählten Prüfungen oder Prüfserien (Abb. 28).

  Hinweis: Es ist sehr wichtig, dass der zu prüfende Melder richtig in dem transparenten Gefäß positioniert ist, damit die Prüfung erfolgreich ist. Der Melder sollte sich auf der Plattform befinden und das Ende des inneren transparenten Gefäßes sollte parallel zum Boden des Melders sein. Im Idealfall sollte der Dichtungsbalg gegen die Deckenfläche abdichten.


Abb. 28

- Bei der Prüfung von Meldern mit einem großen Profil ist es möglicherweise erforderlich, das innere transparente Gefäß zu entfernen, damit der Melder an die für eine erfolgreiche Prüfung notwendige Position gebracht werden kann. Das innere transparente Gefäß weist an der Seite, die sich der Benutzeroberfläche am nächsten befindet, eine halbkreisförmige Aussparung auf. Fassen Sie das Gefäß an der Aussparung an und nehmen Sie das Gefäß heraus (Abb. 29).

  TIP: Im Idealfall sollte die LED des Melders durch das innere Gefäß der Haupteinheit sichtbar sein. In manchen Fällen ist dies jedoch nicht möglich. Um die Sichtbarkeit der LED des Melders zu erhöhen, nehmen Sie das Testifire kurz ab (maximal 2 Sekunden) und setzen Sie es dann wieder auf, um mit der Prüfung fortzufahren.


Abb. 29

- Bei einer Prüfung mit einem Prüfmittel ist die Prüfungsart-LED nur in einer Farbe erleuchtet; bei einer Prüfserie mit einem Prüfmittel wird die Farbe der aktuellen Prüfung angezeigt. Bei einer simultanen Prüfung mit mehreren Prüfmitteln werden die entsprechenden Farben der in der Prüfung verwendeten Prüfmittel angezeigt, wobei sich die Farbe entsprechend ändert.

- Dauert die Prüfung länger als 2 Minuten, schaltet das Testifire ab.

- Wenn der Melder aktiviert ist, entfernen Sie das Testifire, indem Sie es vorsichtig abnehmen. Testifire kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück, wenn der Infrarotstrahl wiederhergestellt ist, und die Zustands-LED blinkt wieder langsam.

Testifire kann für die Melderprüfung in verschiedenen Modi genutzt werden. Mehrere Prüfmittel (Rauch, Wärme oder CO) können simultan (alle gleichzeitig) und/oder seriell (in verschiedenen Kombinationen) geprüft werden. In den folgenden Abschnitten werden die Prüfmittel und deren Funktionsweise beschrieben.

Hinweis: Das Abnehmen des Testifire bewirkt Folgendes:

Für eine kürzere Zeit als 2 Sekunden:	Keine Wirkung. Die Prüfung wird fortgesetzt, sobald sich der Melder wieder in dem Gefäß befindet.
Für eine längere Zeit als 2 Sekunden:	Bei einer seriellen Prüfung rückt Testifire auf die nächste programmierte Prüfung vor.
Für eine längere Zeit als 10 Sekunden:	Bei einer seriellen oder simultanen Prüfung wird das Testifire zurückgesetzt und kehrt zu der ersten Prüfung der programmierten Prüfserie zurück.

5.3 Rauchprüfung

- Um Rauchprüfung aus dem Hauptmenü auszuwählen, gehen Sie mit dem Cursor mit den Aufwärts- und Abwärts-Tasten auf 'Rauch' auf der Tastatur (Abb. 30). Die Prüfung beginnt automatisch, wenn sich die Haupteinheit über dem Melder befindet und der Infrarotstrahl unterbrochen ist.

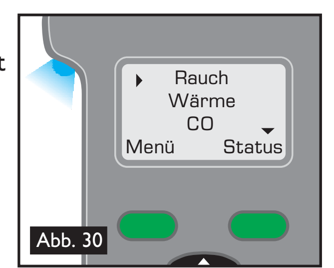


Abb. 30



- Die Prüfungsart-LED auf dem Testifire bestätigt, dass Rauch erzeugt wird, indem sie blau aufleuchtet.
- Wenige Sekunden nach Beginn der Prüfung wird Rauch erzeugt und in den Melder geblasen.
- Nicht unbedingt die gesamte Menge an Rauch ist für das bloße Auge sichtbar. Daher muss es nicht unbedingt ein Problem sein, wenn man Rauch nicht sofort herausströmen sieht.
- Die erzeugte Rauchmenge kann in der Prüfung variieren.
- Bei der Rauchprüfung kann während der Raucherzeugung ein knallendes Geräusch hörbar sein. Das ist normal und Teil des Prüfungsvorgangs.

5.4 Wärmeprüfung



VORSICHT

Halten Sie Ihre Hände während oder bis zu 5 Minuten nach der Wärmeprüfung nicht neben den Ausgang der Zuführung.

Aus der Zuführung entweicht Heißluft und die Öffnung der Zuführung wird heiß.

- Um Wärmeprüfung aus dem Hauptmenü auszuwählen, gehen Sie mit dem Cursor mit den Aufwärts- und Abwärts-Tasten auf 'Wärme' auf der Tastatur (Abb. 31). Die Prüfung beginnt automatisch, wenn sich die Haupteinheit über dem Melder befindet und der Infrarotstrahl unterbrochen ist.
- Die Prüfungsart-LED auf dem Testifire bestätigt, dass Wärme erzeugt wird, indem sie rot aufleuchtet.

Rauch
Wärme
CO
Menü Status
Abb. 31

- Wärme wird sofort mit Beginn der Prüfung aus der Zuführung abgegeben. Die Temperatur der Luft, die aus der Zuführung entweicht, ist so hoch, dass der Wärmesensor in dem Melder erwärmt wird.
- Die Wärme wird in einem dünnen Strom erzeugt und soll nicht das gesamte innere transparente Gefäß des Testifire erwärmen. Stattdessen wird nur der Bereich erwärmt, der sich direkt um dem Wärmesensor befindet, damit das Akku geschont wird.

- Für Melder mit feststehender Temperatur, die bei mindestens 90°C (194°F) arbeiten, ist die Funktion 'Temp+' verfügbar. Es wird empfohlen, dass Sie für die meisten Prüfungen die Einstellung 'Wärme' (normale Wärme) verwenden, wodurch das Akku geschont wird.

- Um eine 'Temp+'-Prüfung auszuwählen, verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Taste auf der Tastatur, 'Wärme' zu markieren. Drücken Sie die Statustaste auf der Tastatur (Abb. 32) und bewegen Sie den Cursor mit der Aufwärts- und Abwärts-Taste auf der Tastatur auf 'Temp+' (Abb. 33). Drücken Sie die Eingabetaste zur Auswahl von 'Temp+'.


Abb. 32

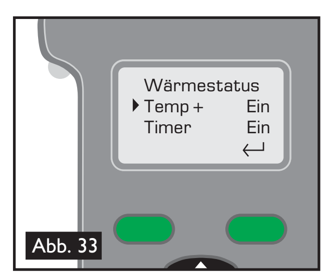


Abb. 33

- Nach der Auswahl von 'Temp+' wird das Testifire auf die 'Wärme'-Einstellung zurückgesetzt, wenn die Einheit aus- und wieder angeschaltet wird.

Spezielle Hinweise für Wärmemelder

- Wärmemelder verfügen über einen Wärmesensor (normalerweise ein Thermistor), der Wärme erkennt. Dieser ist üblicherweise mittig in dem Melder angebracht, wodurch das Testifire leicht ausgerichtet werden kann. Bei Wärmemeldern mit doppelten oder versetzten Thermistoren sollte die Hauptzuführung der Testifire-Haupteinheit nach dem Wärmesensor ausgerichtet werden. Durch falsche Ausrichtung kann es zum Scheitern der Prüfung kommen.

- Dauert die Prüfung länger als 2 Minuten, schaltet das Testifire ab. Wenn das Testifire abgenommen wird (und der Infrarotstrahl wiederhergestellt wird), wechselt es in den Bereitschaftsmodus und ist bereit, die nächste Prüfung durchzuführen. Die Zustands-LED blinkt 3 Sekunden lang abwechselnd grün und rot, bevor sie auf langsam grün blinken zurückgesetzt wird für den Bereitschaftsmodus.

- Bei der Verwendung der 'Wärme'-Einstellung sollte darauf geachtet werden, dass die Testifire-Hauptpteinheit sich nicht zu lange über einem Melder befindet. Kunststoffteile, die in manchen Meldern mit Wärmesensorelementen eingesetzt werden, die differential funktionieren oder auf niedrige Absoluttemperaturen reagieren, können im Fall der Wärmeaussetzung für einen längeren Zeitraum erweichen.

- Es sollte besonders darauf geachtet werden, dass der Melder bei der Verwendung der 'Wärme'-Einstellung kombiniert mit 'Rauch' und/oder 'CO' (mindestens zwei zur gleichen Zeit) nicht überhitzt wird, da es zu einer verzögerten Reaktion des kleinsten Sensors kommen kann. Dies kann bedeuten, dass die Wärme länger eingesetzt wurde, als für das Element des Melders zur Aktivierung nötig ist.

NFPA 72 - Wärmemelderprüfung

- Gemäß NFPA 72 ist eine 60-Sekunden-Wärmetimer-Option verfügbar. Mit dieser Option wird die Wärmeprüfung nach 60 Sekunden beendet, wie von der Norm gefordert. Die Timer-Option ist für die 'Wärme-' und 'Temp+'-Einstellung verfügbar.

- Um die 'Timer'-Option auszuwählen, markieren Sie im Hauptmenü 'Wärme' bzw. 'Temp+'. Drücken Sie die Statustaste (Abb. 34) und bewegen Sie den Cursor mit der Aufwärts- und Abwärts-Taste auf der Tastatur, um 'Timer' im Menü zu markieren (Abb. 35). Drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur um Ihre Auswahl zu treffen. In dem Hauptmenü erscheint neben 'Wärme' bzw. 'Temp+' ein Countdown-Symbol (Abb. 36).

- Wenn die Timer-Option ausgewählt ist, bleibt sie solange aktiviert, bis sie manuell ausgeschaltet wird oder eine 'Systemrücksetzung' erfolgt (siehe Abschnitt 6.2).


Abb. 34

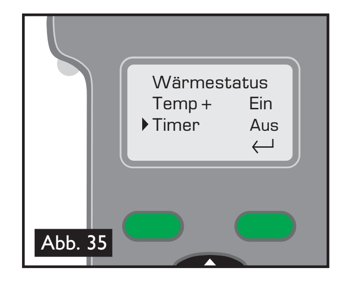


Abb. 35

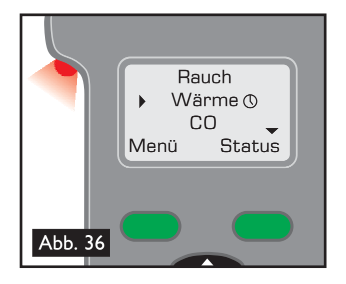


Abb. 36



5.5 Kohlenmonoxyd (CO)-Prüfung



WARNUNG

Das Produkt gibt kleine Mengen des schädlichen, geruchlosen Kohlenmonoxyd-Gases (CO-Gas) ab.

ATMEN Sie es während einer CO-Prüfung oder bis zu 5 Minuten nach der CO-Prüfung ***NICHT*** direkt aus der Zuführung ein.

Hinweis: Unter normalen Betriebsbedingungen ist diese Emission unschädlich.
Für weitere Informationen schlagen Sie in den separaten Sicherheitsinformationen nach.

- Um CO-Prüfung aus dem Hauptmenü auszuwählen, gehen Sie mit dem Cursor mit den Aufwärts- und Abwärts-Tasten auf 'CO' auf der Tastatur (Abb. 37). Die Prüfung beginnt automatisch, wenn sich die Haupteinheit über dem Melder befindet und der Infrarotstrahl unterbrochen ist.

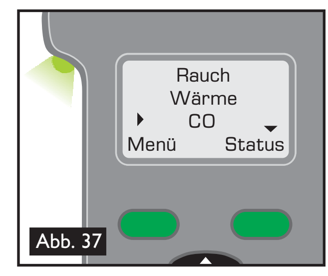


Abb. 37

- CO ist unsichtbar und die Existenz dieses Gases während der Prüfung ist nicht sichtbar. Die Prüfungsart-LED auf dem Testifire bestätigt, dass CO erzeugt wird, indem sie grün aufleuchtet.

- CO wird erzeugt und leicht in den Melder geblasen.

- Wenn das Testifire vorschriftsgemäß eingesetzt wird, können damit CO-Brandmelder geprüft werden. Es ist jedoch nicht für die Prüfung von den meisten Lebensrettungs-CO-Meldern geeignet, die üblicherweise zur Aktivierung höhere Anteile an Kohlenmonoxyd erfordern.

- After carrying out a CO test (singularly or as part of a programme). Testifire cools the CO heater element. The right hand 'Status' LED will flash Green and Red with longer gaps between the flashes. Once the CO heater element temperature has been reduced, the 'Status' LED will indicate 'STANDBY' mode, by flashing Green slowly. The next CO test can then be carried out.

- Nach Durchführung einer CO-Prüfung (Einzelprüfung oder Prüfung im Rahmen eines Programms) kühlt Testifire das CO-Heizelement. Die rechte Status-LED blinkt schnell grün und rot auf, wobei zwischen den einzelnen Blinkzyklen eine längere Zeitpause liegt. Sobald die Temperatur des CO-Heizelements gefallen ist, blinkt die Status-LED langsam grün und zeigt so den STANDBY-Modus an. Jetzt kann die nächste CO-Prüfung durchgeführt werden

5.6 Reinigung des Melders

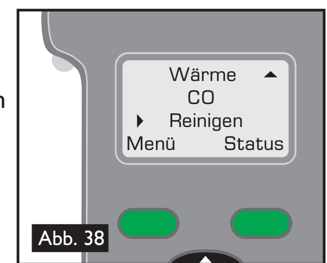


Abb. 38

- Mit dieser Funktion wird zur Reinigung Luft in den Melder geblasen. Die inneren Komponenten des Melders werden jedoch nicht gereinigt.

- Um die Reinigungsfunktion aus dem Hauptmenü auszuwählen, gehen Sie mit dem Cursor mit den Aufwärts- und Abwärts-Tasten auf 'Reinigen' auf der Tastatur (Abb. 38). Der Reinigungsvorgang beginnt automatisch, wenn sich die Haupteinheit über dem Melder befindet und der Infrarotstrahl unterbrochen ist. Die Zustands-LED blinkt schnell grün oder rot, wenn das Akku leer ist.

- Die Prüfungsart-LED leuchtet während des Reinigungsvorgangs nie auf.

Tipp: Wählen Sie für „Reinigen" eine Sequenzprüfung mit Rauch, so dass Rauch = 1 und Reinigen = 2 ist (Abb. 39). Auf diese Weise beschleunigen Sie die Prüfung von Rauchmeldern, da der Melder durch den Reinigungsprozess nicht wieder aktiviert werden kann. Informationen zur Vorbereitung von Sequenzprüfungen finden Sie in Abschnitt 5.9.

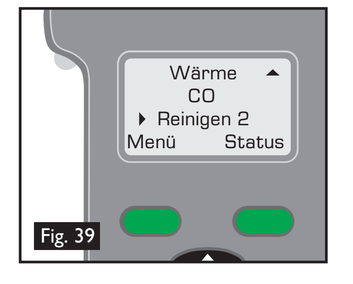


Fig. 39

5.7 Füllstand des Kapselbetriebsstoffes

- Der Restanteil des Rauch- und CO-Betriebsstoffes, der in den Kapsel verfügbar ist, kann auf dem Display angezeigt werden, indem mit der Aufwärts- und Abwärtstaste auf der Tastatur im Hauptmenü 'Rauch' oder 'CO' markiert wird (Abb. 40) und dann die Statustaste gedrückt wird (Abb. 41) um den Restanteil anzuzeigen (Abb. 42).

- Der Versuch, die Prüfung mit einer leeren Kapsel durchzuführen, führt zu einer Störung. Die Zustands-LED erleuchtet rot und auf dem Display wird die Meldung 'Kapsel leer' angezeigt.

- Wird neben 'Rauch' oder 'CO' im Hauptmenü ein 'X' angezeigt, weist dies auf ein Problem mit der Kapsel hin (Abb. 43). Sie ist entweder nicht eingesetzt, nicht korrekt eingesetzt oder leer.

- Wird neben 'Rauch' oder 'CO' ein '!' angezeigt, weist dies darauf hin, dass die Kapsel fast leer ist (Abb. 44). Sorgen Sie für Kapselersatz.

- Wird neben 'Rauch' oder 'CO' ein '◺' angezeigt, weist dies darauf hin, dass die Kapsel leer ist (Abb. 45) und ausgewechselt werden muss.

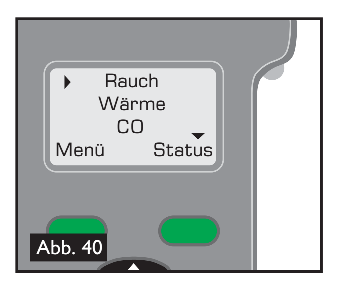


Abb. 40


Abb. 41

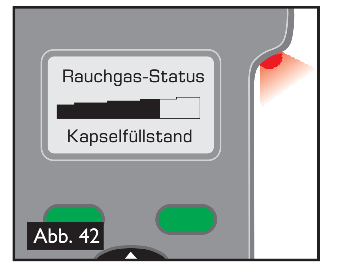


Abb. 42

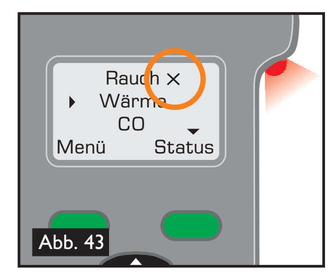


Abb. 43

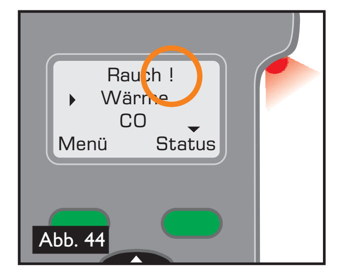


Abb. 44

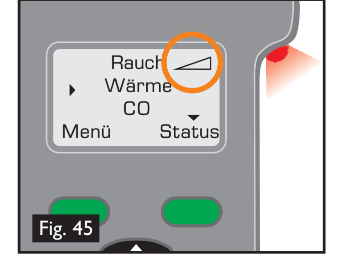


Fig. 45

5.8 Simultane Prüfung

Bei der Verwendung des Testifire zur Durchführung von simultanen Prüfungen werden mehrere Operationen (Rauch, Wärme, CO) einprogrammiert, bevor das Testifire auf den Melder gesetzt wird. Dies spart Zeit, verringert die Zahl der Handgriffe und ermöglicht die Prüfung von bestimmten Mehrsensormelder, wenn diese über die entsprechende Funktion verfügen.

Hinweis: Je nach dem zu prüfenden Meldersystem wird die Aktivierung der verschiedenen Sensoren in dem Melder nicht angezeigt. Das System aktiviert möglicherweise nur einen Sensor.

- Ein Prüfmittel für eine simultane Prüfung wird programmiert, indem der Cursor mit der Aufwärts- und Abwärts-Taste auf der Tastatur zu der gewünschten Prüfung bewegt wird und dann die Eingabetaste gedrückt wird , um diese Prüfung auszuwählen (Abb. 46). Das Prüfmittel erscheint auf dem Display mit einer Zahl daneben. Nach dem ersten Prüfmittel (welches mit '1' bezeichnet wird) wählen Sie das zweite Prüfmittel in der gleichen Weise aus und drücken Sie die Eingabetaste erneut und auch neben diesem Prüfmittel erscheint eine '1'. Fügen Sie bei Bedarf das dritte Prüfmittel in derselben Weise hinzu und drücken Sie erneut die Eingabetaste , damit auch neben diesem Prüfmittel eine '1' erscheint. Zum Schluss sollte neben allen notwendigen Prüfmitteln eine '1' stehen. Die Prüfungsart-LED leuchtet je nach den gewählten Prüfungsmitteln in unterschiedlichen Farben auf (Einzelheiten zu diesen Farben finden Sie in Abschnitt 5.13 dieser Bedienungsanleitung). In (Abb. 47) ist die Vorgangsweise bei einer simultanen Prüfung (hier gleichzeitig Rauch und Wärme) dargestellt.

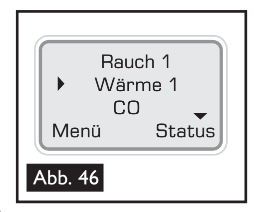


Abb. 46

- Um eine simultane Prüfungseinstellung zu löschen, drücken Sie die ESCAPE-Taste .

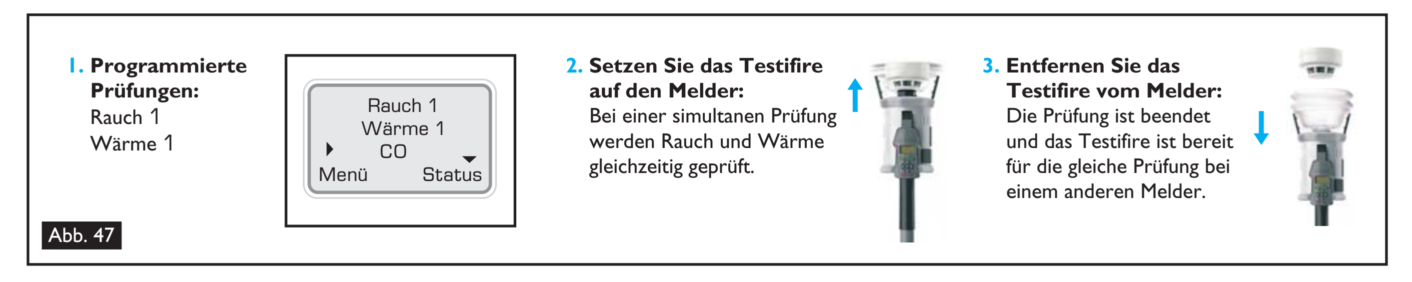


Abb. 47

5.9 Serielle Prüfung

Bei der Verwendung des Testifire zur Durchführung von seriellen Prüfungen werden mehrere Operationen (Rauch, Wärme, CO und Reinigung) einprogrammiert, bevor das Testifire auf den Melder gesetzt wird. Dies spart Zeit, verringert die Zahl der Handgriffe und ermöglicht die Prüfung von bestimmten Mehrsensormelder, wenn diese über die entsprechende Funktion verfügen.

- Einer oder mehrere der oben genannten Prüfungsmodi (Rauch, Wärme, CO, Reinigung oder eine simultane Kombination) kann in einer kurzen Prüfungsserie von bis zu vier Elementen programmiert werden.

- Serien werden programmiert, indem der Cursor mit der Aufwärts- und Abwärts-Taste auf der Tastatur zu der gewünschten Prüfung bewegt wird und dann die Eingabetaste gedrückt wird , um diese Prüfung auszuwählen (Abb. 48). Das erste in dieser Weise gewählte Prüfmittel erscheint auf dem Display mit einer '1' daneben. Danach wird das zweite Prüfmittel in derselben Weise ausgewählt und eine '2' wird daneben angezeigt, usw.

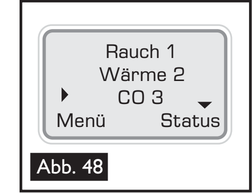


Abb. 48

- Um die verschiedenen Prüfungen in einer seriellen Prüfung durchzulaufen, muss das Testifire für mindestens 2 Sekunden, aber nicht mehr als 10 Sekunden (Wiederherstellung des Infrarotstrahls), leicht abgehoben werden, damit es mit der nächsten Prüfung fortfährt (siehe Abb. 47[3]). Beispiel: Zur Prüfung von 'Rauch', 'Wärme' und dann 'CO' wird das Testifire auf den Melder gesetzt, wobei der Melder den Infrarotstrahl unterbricht und die Rauchprüfung beginnt. Die Prüfung ist erfolgreich (oder ist nicht erfolgreich, wenn das sich Testifire abschaltet). Nehmen Sie die Haupteinheit 2 Sekunden lang ab, so dass der Melder das transparente Gefäß und den Dichtungsbalg nicht berührt, und setzen Sie diese dann wieder auf, um mit der Wärmeprüfung zu beginnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die CO-Prüfung.

- Bei einer seriellen Prüfung muss der Melder für länger als 2 Sekunden vom Gefäß entfernt werden, damit das Testifire mit der nächsten Prüfung der programmierten Serie fortfahren kann. Wenn sich der Melder nicht innerhalb von 10 Sekunden wieder in dem Gefäß befindet, wird die Prüfungsserie zurückgesetzt und es wird wieder mit der ersten Prüfung der programmierten Serie begonnen.

- Eine weitere Prüfungsserie wird automatisch zu diesem Zeitpunkt startbereit sein. Daher ist es nicht notwendig, die Prüfung auf der Tastatur noch einmal zu wählen. In (Abb. 49) ist die Vorgangsweise bei einer seriellen Prüfung (hier Rauch, Wärme und danach CO) dargestellt.

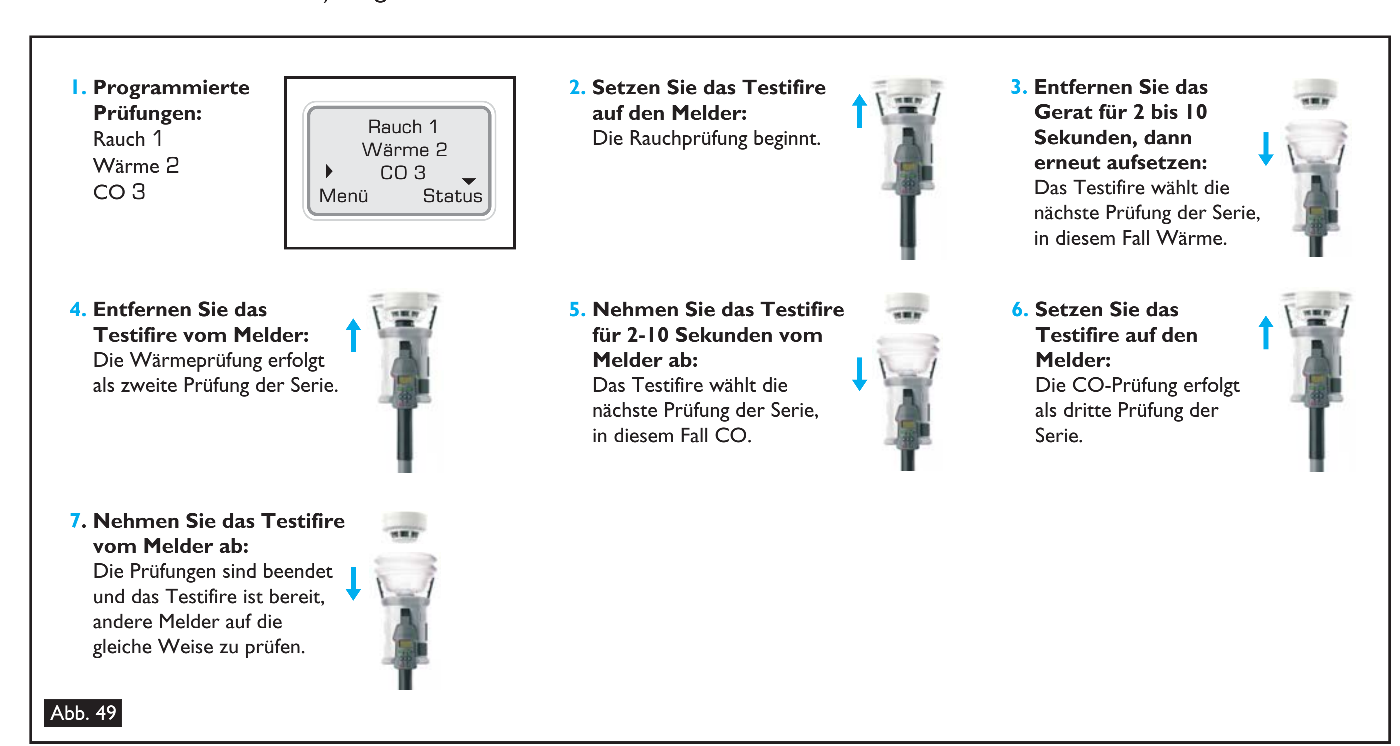


Abb. 49

- Um eine Prüfeinstellung zu löschen, drücken Sie die ESCAPE-Taste ⊗.

5.10 Kombinierte simultane und serielle Prüfung

Wenn erforderlich, ist mit dem Testifire die Kombination von simultaner und serieller Prüfung möglich. Mit den oben genannten Methoden ist die Programmierung von zahlreichen Kombination in der Einheit möglich. In dem obigen Beispiel werden Wärme und Rauch als die erste Operation miteinander kombiniert; danach erfolgt CO. (Hinweis: Sie müssen trotzdem noch nach dem Ende der Rauch- und Wärmeprüfung die Haupteinheit für 2 Sekunden abnehmen und dann wieder aufsetzen, um mit der CO-Prüfung zu beginnen.) In (Abb. 50) ist die Vorgangsweise bei einer kombinierten simultanen und seriellen Prüfung (hier gleichzeitig Rauch und Wärme, danach CO) dargestellt.

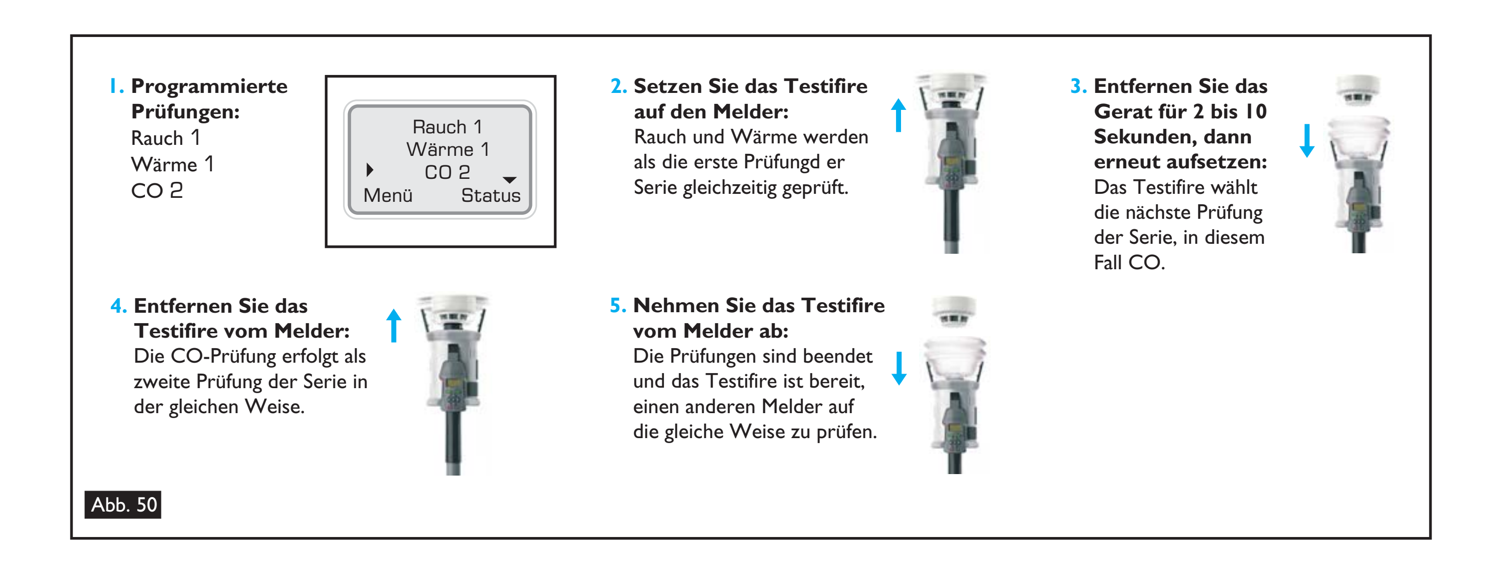


Abb. 50

5.11 Infrarot-Fernsteuerung (Testifire 25)

Mit der optionalen Infrarot-Fernsteuerung kann bei Höheneinsatz des Testifire auf die Benutzeroberfläche zugegriffen werden. Damit muss die Haupteinheit nicht auf den Boden geholt werden, um die Prüfungseinstellungen zu ändern. Die Fernsteuerung kann auch dazu verwendet werden, um jede Prüfung manuell auszuwählen, anstatt dass die Haupteinheit automatisch mit einer Prüfung beginnt, wenn sich der Melder in dem transparenten Gefäß befindet und den Infrarotstrahl unterbricht.





5.12 RFID-Auto-Prüfungen (Testifire 100)

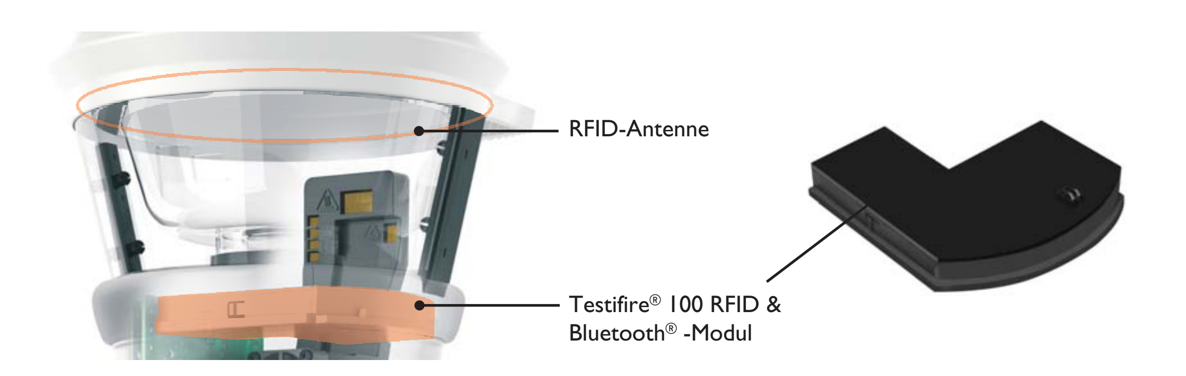
Künftig wird auch ein optionales Testifire-Kommunikationsmodul (mit RFID und Bluetooth) angeboten.

Neben anderen Protokollierfunktionen kann ein Melder durch ein RFID-Tag identifiziert werden, das an der Rückseite des Brandmelders befestigt werden kann. Dies ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Testifire und dem Tag, wodurch das Testifire den Melder erkennen und die richtige(n) Prüfung(en) automatisch ohne Programmierung durchführen kann.

Mit dem Bluetooth® -Anschluss mit offenem Protokoll bietet das Testifire auch die Möglichkeit, mit fremder Software, welche das System unterstützt, zu kommunizeiren. Damit können Daten zwischen dem RFID-Tag (Label) und einem PDA ausgetauscht werden, zum Beispiel Informationen zu dem Prüfungspersonal, dem Wartungsunternehmen, Zeit und Datum der Prüfung und zu den Ergebnissen der Prüfung.

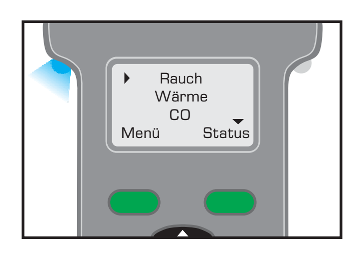
Um diese Funktion nutzen zu können, muss jeder Melder über ein RFID-Tag verfügen, das mit dem Testifire kompatibel ist, und die Prüfungsart, die automatisch erfolgen soll, muss in das Tag programmiert werden.

Wenn das Testifire Kommunikationsmodul erhältlich ist, erfahren Sie auf unserer Website die entsprechenden Details: www.testifire.com.



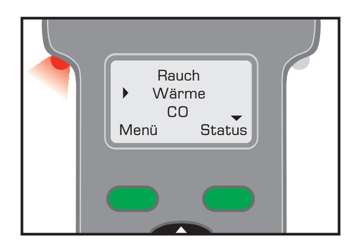
5.13 Übersicht der LED-Anzeigen

Prüfmodus-LED



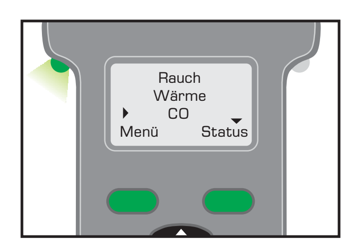
Blaues Dauerlicht

Rauchprüfung wird durchgeführt



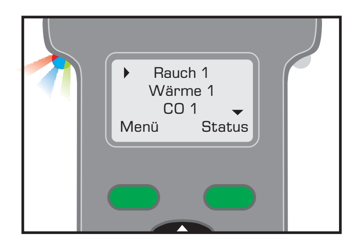
Rotes Dauerlicht

Wärmeprüfung wird durchgeführt



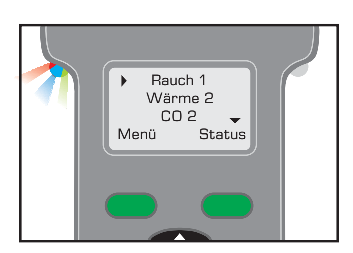
Grünes Dauerlicht

CO-Prüfung wird durchgeführt

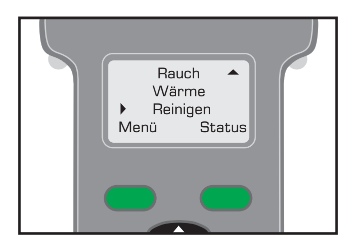


Dauerlicht Rot/blau/grün im Wechsel

Rauch-, Wärme- und CO-Prüfung werden gleichzeitig durchgeführt (simultane Prüfung)



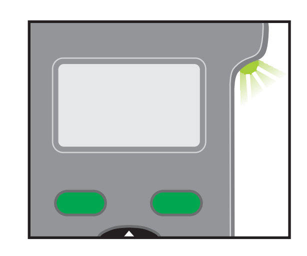
Blau dauerhaft leuchtend/ danach rot/grün abwechselnd leuchtend
Rauchprüfung wird durchgeführt, danach erfolgt kombinierte Wärme- und CO-Prüfung (serielle Prüfung)



Nicht erleuchtet

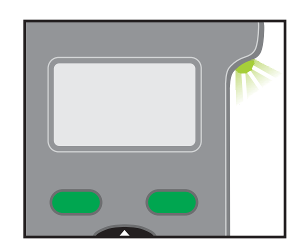
Reinigungsmodus wird durchgeführt

Zustands-LED



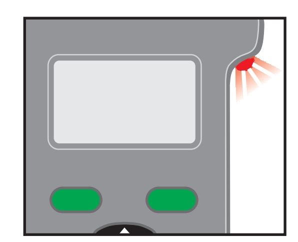
Grün langsam blinkend

Bereitschaftsmodus



Grün schnell blinkend

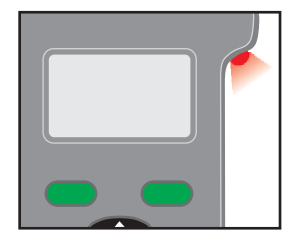
Betriebsmodus (Prüfung wird durchgeführt)



Rot blinkend
(rot langsam blinkend im Bereitschaftsmodus oder rot schnell blinkend im Betriebsmodus)
Das Akku muss aufgeladen werden, das Testifire arbeitet aber noch (*siehe Abschnitt 4.1*)

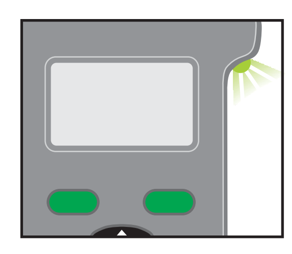


Rot/grün abwechselnd blinkend
Abschaltmodus wird angezeigt (nach 2 Minuten Prüfdauer mit einem Prüfmittel oder einer Kombination von Prüfmitteln)
Rot dauerhaft leuchtend
Störung beachten Sie die Meldung auf dem Display (*siehe Abschnitt 6.1*)



Rot dauerhaft leuchtend

Störung beachten Sie die Meldung auf dem Display (*siehe Abschnitt 6.1*)



Grun abwechseind schnell blinkend

"CO-Abkühlphase" - Anzeige nach einem CO-Test. Ein weiterer Test kann erst durchgeführt werden, wenn die Status-LED "Bereitschaftsmodus" anzeigt.

6. Störungsbehebung

Haben Sie mit dem Testifire ein Problem, schalten Sie ihn ab, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder an. So wird die Störung möglicherweise behoben. Besteht die Störung weiter, helfen Ihnen möglicherweise die folgenden Hinweise, um das Problem zu lösen. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht herausfinden können, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe.

6.1 Störungen

- Beim Auftreten einer Störung bleibt die Zustands-LED rot erleuchtet und die Prüfungsart-LED ist nicht erleuchtet. Dies ist eindeutig sichtbar, ohne auf das LCD-Display zu schauen, wenn sich das Gerät im Höheneinsatz befindet.

- Das Gerät gibt einen 2-minütigen Piepton ab (wenn der Störungs-Piepton ausgestellt ist) und stellt den Betrieb ein. Auf dem LCD-Display erscheint die Störungsmeldung (siehe Abschnitt 6.3).

- Die Störungsmeldung kann möglicherweise in dem LCD-Display gelöscht werden, indem die ESCAPE-Taste ⊗ auf der Tastatur gedrückt wird. Dadurch kann es sein, dass das Gerät nicht mehr weiterarbeitet, obwohl die Störungsmeldung erneut auf dem LCD-Display erscheinen kann, wenn die Störung nicht behoben wurde.

- Um fortzufahren, müssen Sie die Störung beheben. Wenn zum Beispiel das Akku vollständig entladen ist, erscheint auf dem LCD-Display die Meldung 'Akku aufladen oder austauschen'. In diesem Fall kann mit der Prüfung solange nicht fortgefahren werden, bis der Akku-Stab aufgeladen oder ausgetauscht wird.

- Eine vollständige Übersicht der Störungsmeldungen und entsprechenden LED-Farben finden Sei in Abschnitt 6.3.

- Für RFID-Störungsmeldungen gehen Sie auf: www.testifire.com.

6.2 Systemrücksetzung

- Wenn Sie die oben genannten Schritte durchgeführt haben, das Problem aber weiterbesteht, führen Sie eine Systemrücksetzung durch, um Ihr Testifire-Gerät auf die Fabrikeinstellung zurückzusetzen. Eine Systemrücksetzung löscht alle vom Nutzer eingestellten Einstellungen wie beispielsweise:

    - Löscht alle programmierten Prüfungsserien
    - Stellt die Timer-Option ab
    - Stellt Warn- und Tastaturtöne an
    - Stellt auf 'Wärme' um, wenn 'Hochtemperatur' ausgewählt wurde
    - Ändert die gewählte Sprache

- Um eine 'Systemrücksetzung durchzuführen, drücken Sie die Menütaste auf der Tastatur (Abb. 51) und verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Taste um sich zu 'Systemrück' zu bewegen (Abb. 52). Drücken Sie die Eingabetaste um 'Systemrück' auszuwählen. Dann erscheint die Bestätigung der 'Systemrück' (Abb. 53). Wählen Sie OK, indem Sie die Menütaste drücken, um die Systemrücksetzung durchzuführen oder wählen Sie 'Abbrechen', indem Sie die Statustaste drücken, um die Systemrücksetzung abzubrechen.

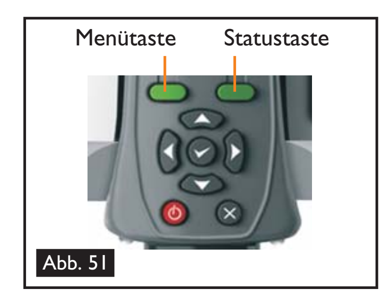


Abb. 51

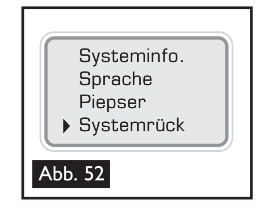


Abb. 52

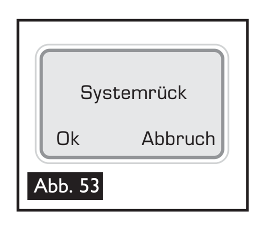


Abb. 53

- Nach einer Systemrücksetzung erscheint auf dem Startbild Testifire-Logo, danach die Option 'Systemsprache auswählen' (siehe Abschnitt 4.4).

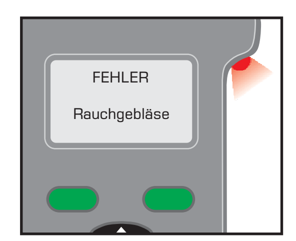
6.3 Übersicht der Störungsmeldungen und LED-Anzeigen

Hinweis: Beim Auftreten einer Störung an Ihrem Testifire blinkt die Zustands-LED rot oder bleibt rot erleuchtet und die Prüfungsart-LED ist nicht erleuchtet. Die Störungsmeldung wird auf dem Display angezeigt.



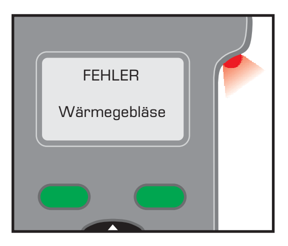
Wenn die Zustands-LED blinkt, müssen Sie den Akku-Stab bald aufladen oder austauschen.

Wenn die Zustands-LED dauerhaft rot aufleuchtet, müssen Sie den Akku-Stab sofort aufladen oder austauschen.



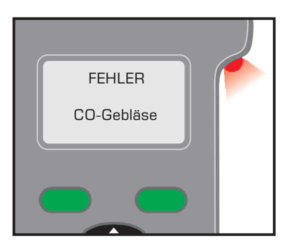
Es ist ein Problem mit dem Rauchgebläse aufgetreten.

Wenn die Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe um die Behebung der Störung zu veranlassen.



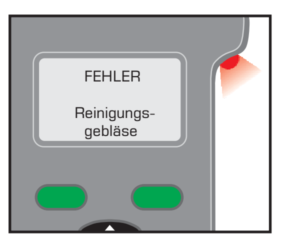
Es ist ein Problem mit dem Wärmegebläse aufgetreten.

Wenn die Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe um die Behebung der Störung zu veranlassen.



Es ist ein Problem mit dem CO-gebläse aufgetreten.

Wenn die Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe um die Behebung der Störung zu veranlassen.



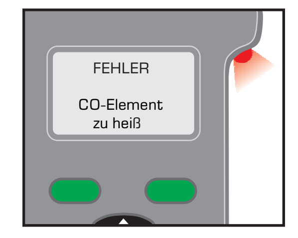
Es ist ein Problem mit dem Reiningungsgebläse aufgetreten.

Wenn die Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe um die Behebung der Störung zu veranlassen.



Es ist ein Problem mit dem Gehäusegebläse aufgetreten.

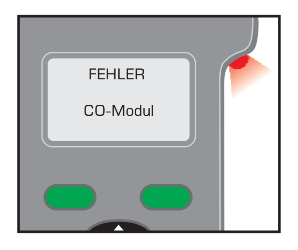
Wenn die Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe um die Behebung der Störung zu veranlassen.



Das CO-Element ist zu heiß.

Stellen Sie es aus und lassen Sie es 5 Minuten abkühlen. Stellen Sie es wieder an und versuchen Sie dieselbe Prüfung noch einmal.

Wenn dieselbe Meldung erscheint, wenden Sie sich zur Behebung der Störung an den Kundendienst in Ihrer Nähe.



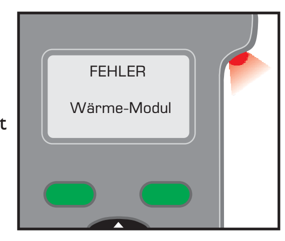
Es ist ein Problem mit dem CO-Modul aufgetreten.

Wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe, um die Behebung der Störung zu erreichen.



Es ist ein Problem mit dem Rauch-Modul aufgetreten.

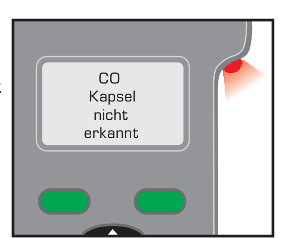
Wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe, um die Behebung der Störung zu erreichen.



Es ist ein Problem mit dem Wärme-Modul aufgetreten.

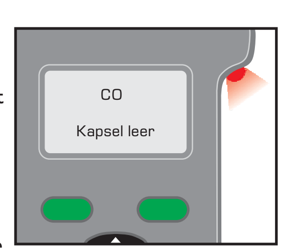
Wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe, um die Behebung der Störung zu erreichen.

Kapsel-Störmeldungen (Rauch und CO):



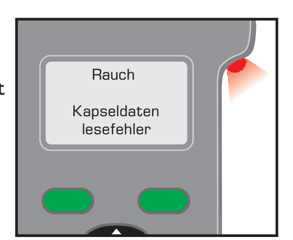
Kapsel nicht erkannt

Setzen Sie die Kapsel korrekt ein (wenn bereits eingesetzt) oder setzen Sie eine neue Kapsel ein.



Kapsel leer

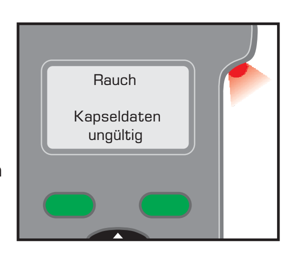
Setzen Sie eine neue Kapsel ein.



Kapsel beschädigt oder nicht korrekt eingesetzt.

Setzen Sie die Kapsel korrekt ein.

Wenn die Störung nicht behoben wird, tauschen Sie die Kapsel aus.



Kapsel beschädigt oder nicht korrekt eingesetzt.

Setzen Sie die Kapsel korrekt ein.

Wenn die Störung nicht behoben wird, tauschen Sie die Kapsel aus.

7. Kundendienst

7.1 Technischer Kundendienst

Für Kundendienst, Wartung und weitere Informationen wenden Sie sich an:

No Climb Products Ltd
Edison House 163 Dixons Hill Road Welham Green Herts AL9 7JE United Kingdom
Tel: +44 (0) 1707 282760 Fax: +44 (0) 1707 282777
Email: support@testifire.com

Online-Hilfe unter www.testifire.com

A B C

Fig. 54

7.2 Firmware Updates

- Alle Testifire-Haupteinheiten sind mit einem Mini B USB-Anschluss an der Behälterseite ausgestattet (Abb. 54 **A**). Mit dem mitgelieferten flachen USB-Kabel A-Standardstecker an B-Mini 5 Pin Stecker (**B**) kann das Testifire-Gerät zum Herunterladen von Software-Updates an einen Rechner angeschlossen werden (**C**).
- Testifire-Geräte sollten nur an PCs angeschlossen werden, die geltenden Sicherheitsnormen und den Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit (AMV) entsprechen.
- Zum Anschließen des Testifire-Geräts an einen PC mit USB-Anschluss sollte nur das USB 2.0 Kabel im Lieferumfang des Testifire-Geräts verwendet werden.
- Si Auf der Website http://www.testifire.com/site/technical/ finden Sie Firmware-Updates, die Sie mit der Testifire Flash Loader Anwendung (ebenfalls auf der oben genannten Website) auf Ihr Testifire-Gerät laden können. Informationen zur Verwendung der Testifire Flash Loader Anwendung finden Sie in der entsprechenden Hilfedatei.
- Der Testifire Flash Loader Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) ist in Abschnitt 10 aufgeführt.

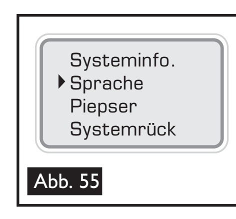


Abb. 55

7.3 Systeminformationen

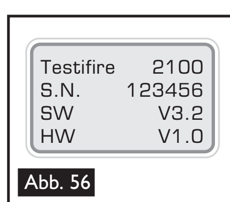
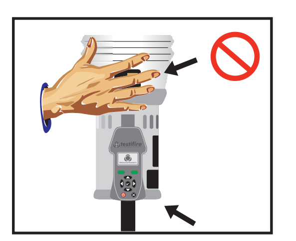


Abb. 56

- Um die Systeminformationen anzuzeigen, schalten Sie das Gerät mit der 'AN-AUS'-Taste ein . Drücken Sie die Eingabetaste um das Menü anzuzeigen und verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Taste um zu den 'Systeminfo.' zu gelangen (Abb. 55). Drücken Sie die Eingabetaste um zu dem Systeminformationsmenü zu gelangen (Abb. 56). Mit der 'ESCAPE'-Taste können

7.4 Instandhaltung

- Das Testifire-Gerät besteht aus keinen Teilen, die vom Nutzer selbst gewartet werden können.
- Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander.
- Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Kapsel und Akkus.
- Befindet sich Staub oder Schmutz auf der Produktoberfläche, wischen Sie diese mit einem etwas feuchten fusselfreien Tuch ab. Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine Reinigungsmittel, -materialien oder Lösungsmittel.

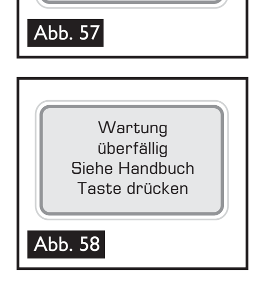


⚠ **BLOCKIEREN SIE NICHT DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN.**



⚠ **TEILE KÖNNEN NICHT VON NUTZER SELBST GEWARTET WERDEN.**

7.5 Wartung



- Damit Ihr Testifire-Gerät immer wie gewünscht funktioniert, wird empfohlen, es einmal jährlich für eine Wartung einzusenden.
- In einigen Ländern ist für das Testifire gemäß nationalen oder internationalen Normen für Prüfausrüstung eine jährliche, rückverfolgbare Wartung erforderlich.
- Die Wartung durch detectortesters, **No Climb Products Ltd.** Erfolgt mittels Geräten, die gemäß ISO9001 rückverfolgbar sind.
- Das Testifire verfügt über einen eingebauten Wartungsintervalltimer, der Sie darauf hinweist, wenn eine Wartung fällig (Abb. 57) oder überfällig ist (Abb. 58).
- Wenn das Testifire sehr oft eingesetzt wird, kann eine Wartung schon vor 12 Monaten erforderlich sein. Das Testifire informiert Sie, wenn eine Wartung fällig oder überfällig ist.
- Bitte bewahren Sie Ihre Testifire-Originalverpackung auf, wenn Sie das Gerät zur Wartung einsenden möchten.

Welche Aufgaben werden im Rahmen der SCCC (Service, Calibration and Conformity Check Wartung, Eichung und Konformitätsprüfung) durchgeführt?

Um sicherzustellen, dass Ihr Testifire-Gerät ordnungsgemäß funktioniert, wird es geprüft, getestet und anschließend geeicht. So können Sie sich darauf verlassen, dass Ihr Testifire auch im nächsten Jahr seine Aufgaben stets zuverlässig erfüllen kann. Abgenutzte Teile (in Folge des normalen Gebrauchs) werden routinemäßig bei der Wartung ausgewechselt. Beschädigte Teile werden bei der Prüfung identifiziert. Bevor zusätzlich zur Wartung, Eichung und Konformitätsprüfung Reparaturen ausgeführt werden, wird der Kunde über Zusatzkosten informiert und seine Zustimmung zu den Reparaturen eingeholt.

Anschließend wird eine SCCC-Bescheinigung als Nachweis ausgestellt, dass alle Messungen mit kalibrierten Instrumenten durchgeführt wurden, die soweit vorhanden auf UKAS-Zertifizierungsauflagen, nationale oder internationale Normen zurückverfolgt werden können. Das Instrument wurde gemäß den allgemeinen Anforderungen von ISO 10012:2003 und dem Testifire-Qualitätsmanagementsystem gemäß der BRE-Zertifizierung ISO 9001:2000 kalibriert. Bescheinigung Nr. 813.

Um den Wünschen einiger internationaler Sektoren gerecht zu werden, können Nutzer mit den Testifire-Modellen 1000 und 2000 (ab Firmware-Version 5.4) jetzt die Meldungen zur Wartungsbenachrichtigung deaktivieren. Nutzer einer früheren Firmware-Version, die diese Option aktivieren möchten, müssen einen Testifire Firmware-Upgrade durchführen. Weitere Informationen zu Testifire Firmware-Updates finden Sie unter http://www.testifire.com/site/technical/.

Was sollte ich zur Wartung, Kalibrierung und Konformitätsprüfung (SCCC) zurücksenden?

Bitte senden Sie Ihr Testifire-Gerät zurück (Akku-Stäbe und Ladegerät sind nicht von der Testifire-Wartung erfasst). Bitte senden Sie unbedingt auch das innere transparente Gefäß Ihres Testifires zurück.

Bitte senden Sie Ihr Testifire-Gerät und die oben genannten Teile an Ihren Fachhändler zurück.(Abb. 57 und Abb. 58).

7.6 Wartungserinnerungen

Testifire informiert Nutzer standardmäßig über fällige oder überfällige Wartungen. Auf Wunsch können diese Erinnerungen deaktiviert werden (ab Firmware-Version 5.4).

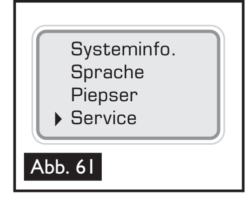


Abb. 61

Zur Deaktivierung dieser Erinnerungen drücken Sie die Menütaste auf der Benutzertastatur und steuern Sie mit der Menüführungstaste nach unten die Option „Wartung“ an (Abb. 61). Drücken Sie die Eingabetaste, um „Wartung“ zu wählen. Dadurch wird das Steuermenü für Wartungserinnerungen aufgerufen (Abb. 62). Drücken Sie die Eingabetaste, um Wartungserinnerungen zu deaktivieren.

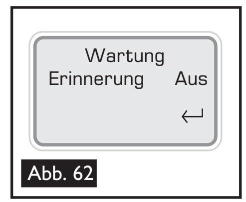


Abb. 62

Hinweis: Wartungserinnerungen können ab Firmware-Version 5.4 (seit November 2009 verfügbar) deaktiviert werden.

7.7 Anleitung für die Testifire Flash Loader Software

Für die Testifire-Modelle 1000 und 2000



Willkommen zur Testifire Flash Loader Software

Bevor Sie das Testifire-Gerät an den Computer anschließen, müssen Sie zunächst die Flash Loader Software installieren.

Einführung

Testifire Flash Loader ist eine kostenlose, Windows-gestützte Anwendung, mit der Sie Ihre Testifire-Firmware auf Ihrem Testifire-Prüfgerät aktualisieren können, ohne das Gerät an den Kundendienst zurückzusenden.

Mit dem Flash Loader kann der Nutzer das Testifire-Gerät über den USB-Anschluss seines Rechners auf die neueste Firmware-Version umstellen.

Bevor Sie die Firmware auf Ihrem Testifire-Gerät mit dem Testifire Flash Loader aktualisieren können, müssen Sie zunächst die Anwendung und die Testifire USB-Treiber installieren (Anleitung hierzu siehe unten).

Der Testifire Flash Loader ist zur Installation auf einem PC mit Internetanschluss konzipiert. Das Programm kann auch auf einem anderen Rechner ausgeführt haben, sofern Sie zuvor die entsprechende Firmware-Binärdatei heruntergeladen haben (für fortgeschrittene Nutzer). Siehe www.testifire.com/site/technical/

BITTE LESEN SIE DIE ANLEITUNG DURCH, BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION BEGINNEN.

Was ist Firmware?

Firmware ist ein in ein Hardware-Gerät (in diesem Fall Testifire) eingebettetes Computer-Programm.

Warum sind Updates erforderlich?

Ein Testifire Firmware-Update kann zusätzliche Funktionen bieten bzw. die vorhandenen Funktionen verbessern.

Anforderungen

Testifire Flash Loader Software
Testifire USB-Kabel (A zu Mini B) Bestellnr.: EA36176
Voller Akku
Internet-Anschluss *

Unterstützt

Windows 2000 Professional
Windows XP x32
Windows Vista x32
USB V1.1 und USB V2.0

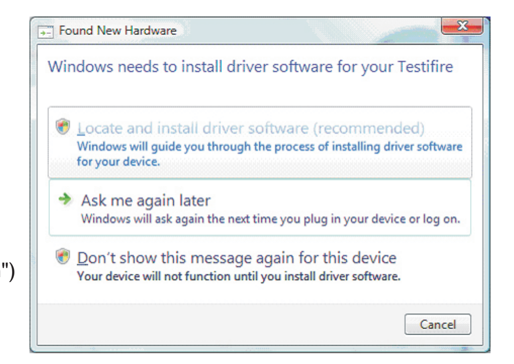
* Der Testifire Flash Loader ist mit einer Funktion ausgestattet, mit der das Programm automatisch eine Internet-Verbindung herstellen und die aktuelle Testifire Firmware-Version herunterladen kann. Sie benötigen dazu allerdings eine aktive Internet-Verbindung.
Fortgeschrittene Nutzer können auch eine Testifire Firmware-Binärdatei manuell herunterladen und ohne Internet-Zugang manuell installieren.

Windows Vista Installation des Testifire-Gerätetreibers

Schritt 1

Führen Sie die Flash Loader Software aus und schließen Sie beim Prompt Ihr Testfire-Gerät über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.

Der Assistent "Found New Hardware" startet.



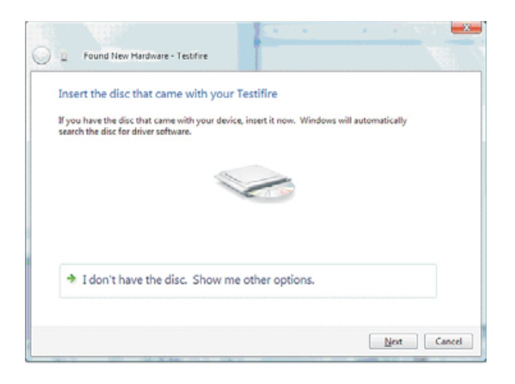
Schritt 2

Wählen Sie "Locate and install driver software".

Wenn die Benutzerkontensteuerung die Meldung ("Windows benötigt Ihre Zustimmung um fortzufahren") einblendet, wählen Sie „fortfahren“.

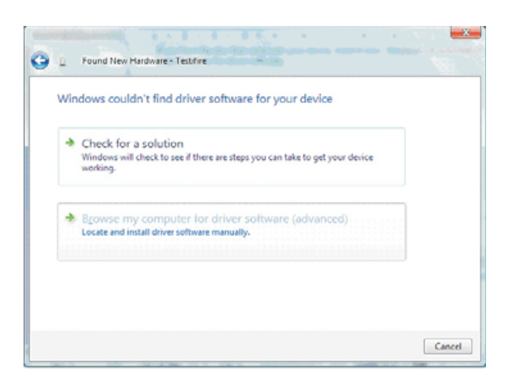
Schritt 3

Wählen Sie "I don't have the disc. Show me other options."



Step 4

Wählen Sie "Browse my computer for driver software".

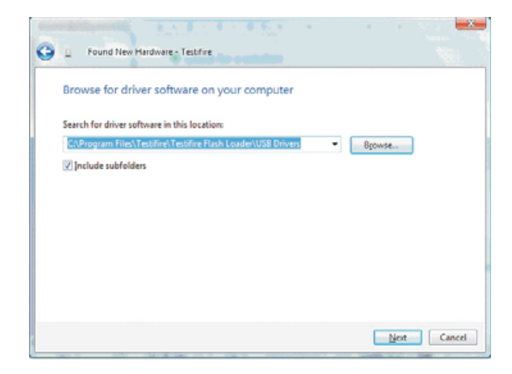


Step 5

Sie finden die USB-Treiber im Installationsordner der Testifire Flash Loader Anwendung.

In der Regel ist dies C:\Programme\Testifire\Testifire Flash Loader\USB-Treiber

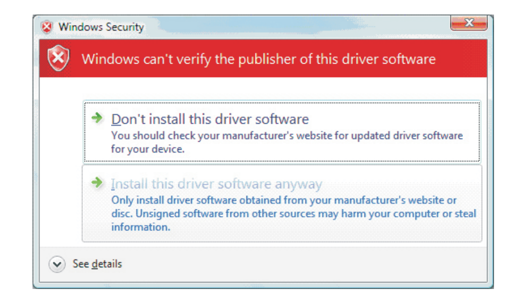
Wählen Sie mit der Schaltfläche "Browse" den Ordner, in dem die Treiber gespeichert sind, und klicken Sie dann auf "Next".



Schritt 6

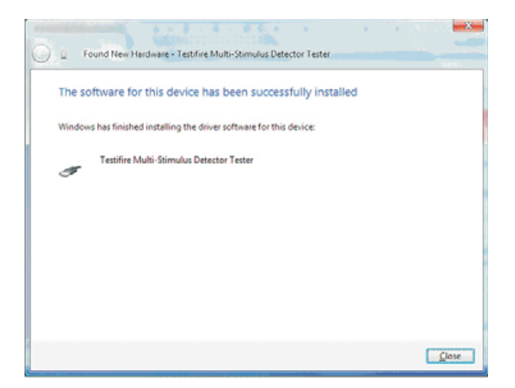
Auch wenn dieser Treiber noch keine digitale Signatur hat, kann er unbedenklich auf Ihrem Rechner verwendet werden, sofern Sie ihn entweder von www.testifire.com heruntergeladen oder die CD zusammen mit Ihrem Testifire-Gerät erhalten haben.

Wählen Sie "Install this driver software anyway".



Schritt 7

Windows installiert jetzt die Testifire USB-Treiber. Klicken Sie auf "Close", um den Assistenten zu beenden.



Windows XP - Installation des Testifire-Gerätetreibers

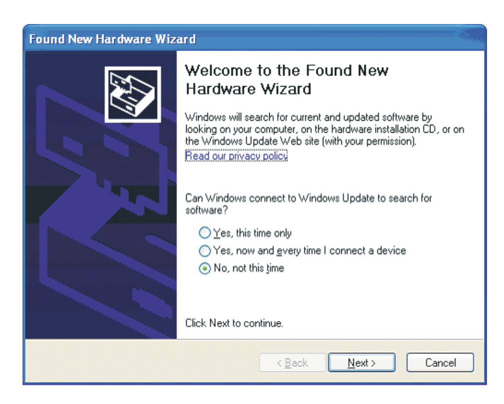
Schritt 1

Führen Sie die Flash Loader Software aus und schließen Sie beim Prompt Ihr Testfire-Gerät über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.

Der Assistent "Found New Hardware" startet.

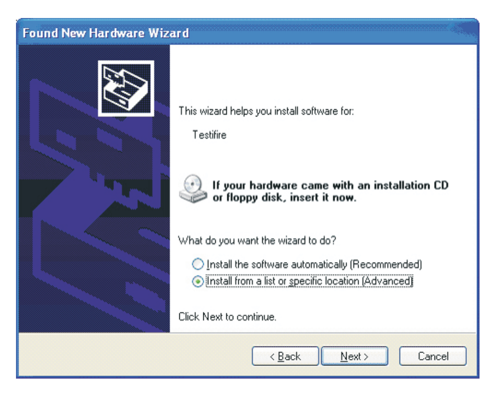
Schritt 2

Windows installiert jetzt die Testifire USB-Treiber. Klicken Sie auf "Close", um den Assistenten zu beenden.



Schritt 3

Wählen Sie "Install from a list of specified location" und klicken Sie dann auf "Next" um fortzufahren.

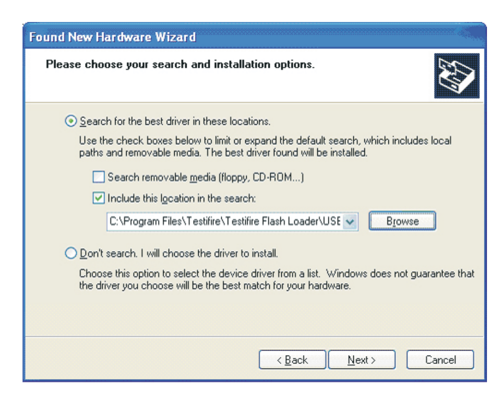


Schritt 4

Wählen Sie "Search for the best driver in these locations" und "Include this location in the search".

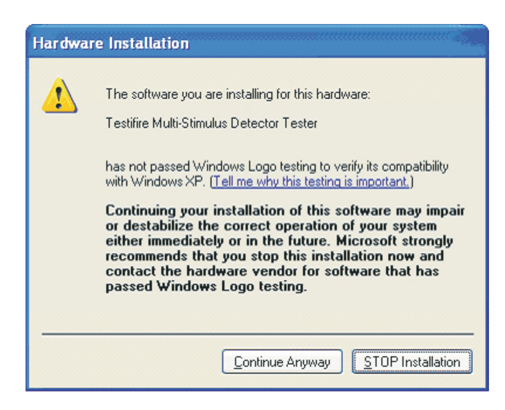
Sie finden die USB-Treiber im Installationsordner der Testifire Flash Loader Anwendung. In der Regel ist dies C:\Programme\Testifire\Testifire Flash Loader\USB-Treiber.

Wählen Sie mit der Schaltfläche "Browse" den Ordner, in dem die Treiber gespeichert sind, und klicken Sie dann auf "Next".



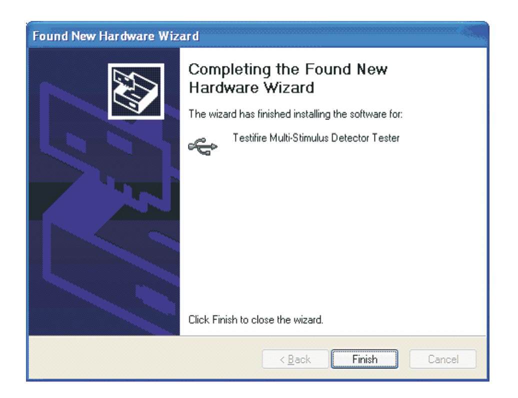
Schritt 5

Auch wenn dieser Treiber noch keine digitale Signatur hat, kann er unbedenklich auf Ihrem Rechner verwendet werden, sofern Sie ihn entweder von www.testifire.com heruntergeladen oder die CD zusammen mit Ihrem Testifire-Gerät erhalten haben. Klicken Sie auf "Continue Anyway".



Schritt 6

Windows installiert jetzt die Testifire USB-Treiber. Klicken Sie auf "Finish", um den Assistenten zu beenden.



Windows 2000 - Installation des Testifire-Gerätetreibers

Schritt 1

Führen Sie die Flash Loader Software aus und schließen Sie beim Prompt Ihr Testfire-Gerät über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.

Der Assistent "Found New Hardware" startet.

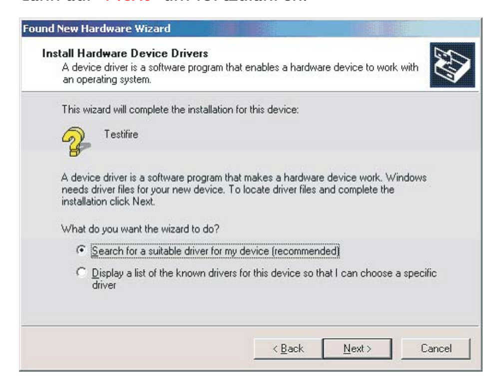
Schritt 2

Klicken Sie auf "Next" um fortzufahren.



Schritt 3

Wählen Sie "Search for a suitable driver for my device" und klicken Sie dann auf "Next" um fortzufahren.



Schritt 4

Wählen Sie "Specify a location" und klicken Sie dann auf "Next" um fortzufahren.



Schritt 5

Sie finden die USB-Treiber im Installationsordner der Testifire Flash Loader Anwendung.

In der Regel ist dies C:\Programme\Testifire\Testifire Flash Loader\USB-Treiber.

Wählen Sie mit der Schaltfläche "Browse" den Ordner, in dem die Treiber gespeichert sind, und klicken Sie dann auf "OK".



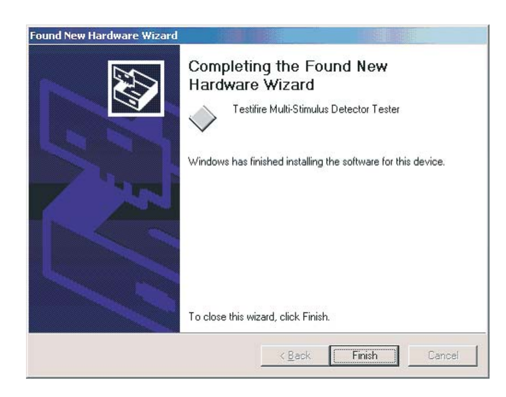
Schritt 6

Der Testifire-Treiber müsste jetzt identifiziert sein. Klicken Sie auf "Next" um ihn zu installieren.



Schritt 7

Klicken Sie auf "Finish", um den Assistenten zu beenden.



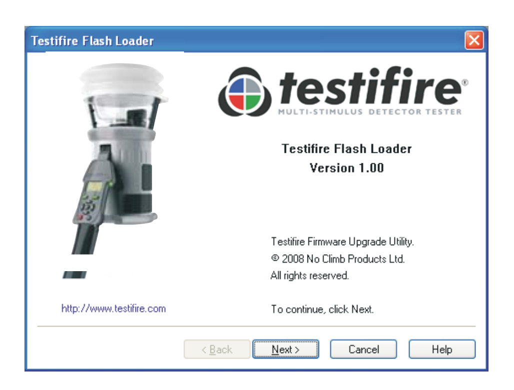
Aktualisieren der Testifire-Firmware



Bevor Sie das Testifire-Gerät an den Rechner anschließen, installieren Sie zunächst die Flash Loader Software.

Schritt 1

Nach der Installation der Testifire Flash Loader Software starten Sie die Anwendung entweder vom Programm-Menü oder dem Desktop-Symbol aus.



Schritt 2

Legen Sie einen vollen Akku in das Testifire-Gerät ein.



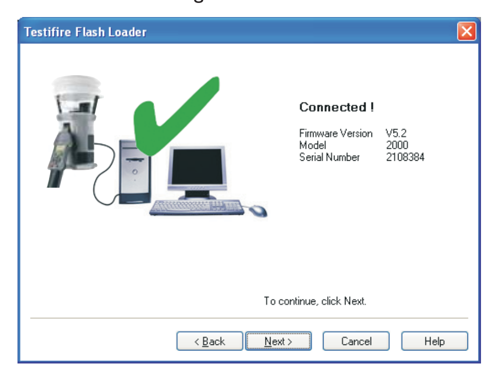
Schritt3

Schließen Sie das USB-Kabel an das Testifire-Gerät und dann an den Computer an. Wenn die Testifire-Gerätetreiber noch nicht auf dem Rechner installiert wurden, startet der Rechner den Assistenten "Found New Hardware Wizard ". Bevor Sie die Treiber installieren, lesen Sie bitte die Testifire-Treiberinstallationsanleitung (Link here). Bevor Sie fortfahren können, müssen die Treiber korrekt installiert sein.

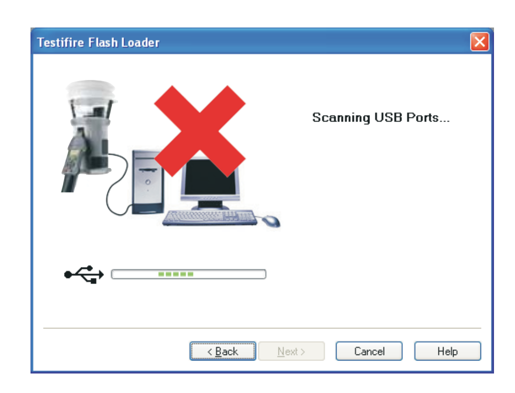


Schritt 4

Die Anwendung sucht nun die USB-Anschlüsse Ihres Rechners nach angeschlossenen Geräten ab. Das geht sehr schnell. Dann wird der Bildschirm unten eingeblendet.



Wird das Testifire-Gerät nicht sofort erkannt, setzt die Anwendung die Suche fort, bis es das Testifire-Gerät identifiziert oder der Nutzer auf "Back" oder "Cancel" klickt.



Wird das Testifire nicht erkannt, kann dies folgende Ursachen haben:

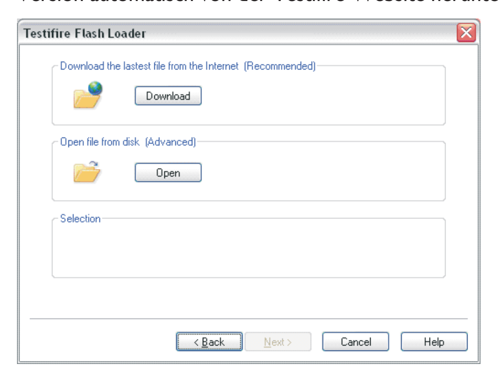
- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.
- Möglicherweise sind die Testifire USB-Gerätetreiber nicht korrekt installiert.
- Möglicherweise ist der USB-Anschluss am Rechner defekt.
- Mehrere Testifire-Geräte sind gleichzeitig an den Rechner angeschlossen.



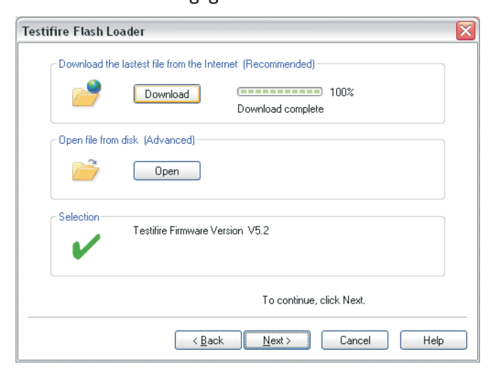
Schritt 5

Jetzt muss die Testifire-Firmware-Datei in die Anwendung geladen werden.

Klicken Sie auf Open und wählen Sie eine Datei von der Festplatte Ihres Rechners oder klicken Sie auf Download, um die aktuelle Firmware-Version automatisch von der Testifire-Website herunterzuladen.

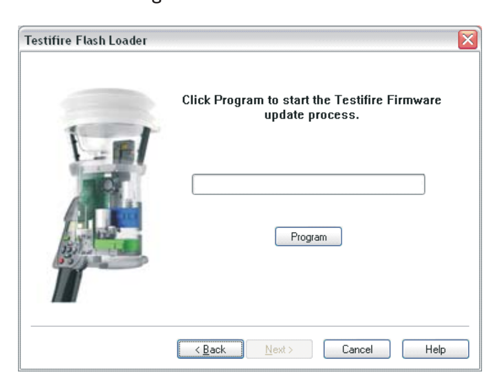


Sobald Sie die Datei ausgewählt haben, wird sie geprüft und die Versionsnummer angegeben.

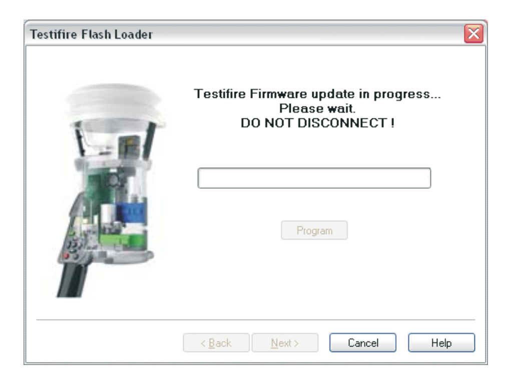


Schritt 6

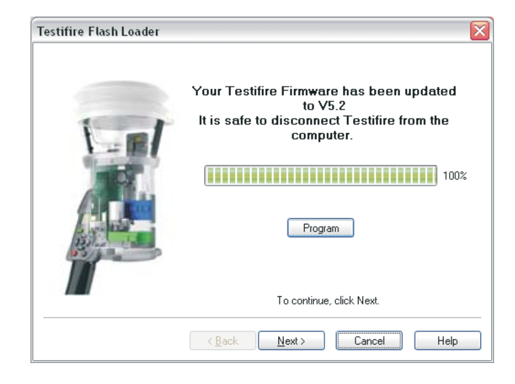
Klicken Sie nun auf Program, um die Programmierung zu starten. Testifire wechselt automatisch in den Modus "Boot Loader" und die neue Firmware wird geladen.



Unterbrechen Sie nicht die Programmierung und ziehen Sie nicht das USB-Kabel ab. Die Fortschrittsleiste wird eingeblendet.



Nach der erfolgreichen Programmierung wird der folgende Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf "Next".



Im unwahrscheinlichen Fall, dass Programmierschritt misslingt oder der Nutzer den Programmierprozess unterbricht, bleibt das Testifire im Boot-Loader-Modus. Klicken Sie auf "Cancel", um das Programm zu verlassen. Trennen Sie dann das USB-Kabel und den Akku-Stab vom Testifire-Gerät. Der Programmiervorgang kann dann ab Schritt 1 wiederholt werden.

Testifire bleibt im Boot-Loader-Modus, bis das Gerät erfolgreich programmiert ist und durch diesen Prozess nicht dauerhaft beschädigt werden kann.

Wenn Testifire im Boot-Loader-Modus gestartet wird, bleibt der Bildschirm leer und es ertönt ein doppelter Piepton als Hinweis darauf, dass das Testifire-Gerät funktioniert und wie gewohnt ab Schritt 1 programmiert werden kann.

Schritt 7

Beenden Sie die Anwendung mit "Finish".



Technische Unterstützung

Kontakt

Bei Problemen mit dem Gebrauch des Testifire Flash Loader senden Sie bitte eine E-Mail an

support@testifire.com

Damit wir schnell eine wirksame Lösung für Sie finden können, machen Sie bitte folgende Angaben:

-Beschreibung des Problems und wie es ggf. repliziert werden kann.
-Ihr Betriebssystem (Vista, XP oder 2000) und die Lokalisierung.
-Sonstige Informationen, die Ihrer Meinung nach hilfreich sein könnten.
-Wir werden uns bemühen, binnen zwei Werktagen zu antworten.
-Weitere Informationen finden Sie auf www.testifire.com

8. Technische Spezifikationen

Stromquelle	Akku- Stab: nominaler 7.2V 2.2Ah NiMH Akku mit internaler Überstromsicherung, wird direkt ohne Kabel oder Drähte mit dem Testifire verbunden. Wird mit dem Solo 725 Ladegerät (mit 100-230VAC oder 12VDC Energiezufuhr) aufgeladen.
Akku- Ladezeit	75-90 Min. (wenn vollständig entladen)
Stromverbrauch	Je nach Einsatzweise: CO-Prüfung: 2-5A rms Wärmeprüfung: 4-6A rms Rauchprüfung: <0,5A rms RFID/Bluetooth® : <150 mA rms Anmerkung; Der Stromverbrauch bezieht sich nur auf die Dauer der tatsächlichen Prüfung und kann aufgrund interner Steueralgorithmen variieren.
Prüfungsmodi	**Normalwärme:** zur Prüfung von Differential- und Maximalwärmemeldern bis zu 90°C (194°F). **Hochtemperatur:** zur Prüfung von Differential- und Maximalwärmemeldern bis zu 100°C (212°F). **Rauch:** simulierter Rauch, der intern mittels eines kleinen Wärmeaustauschers und einer unschädlichen Flüssigkeit aus der Rauchkapsel erzeugt wird **Kohlenmonoxyd (CO):** CO wird intern erzeugt und mit einer Konzentration von etwa 100ppm (nicht kalibriert) in den Melder geblasen. Kohlenmonoxyd (CO) ist ein schädliches, geruchloses Gas. Daher sollte man es bei der CO-Prüfung nicht direkt aus der Zuführung einatmen. **Reinigung:** Mit sauberer Luft wird vorherig eingesetzter Rauch oder CO entfernt. **Simultane Prüfung:** Rauch, Wärme und CO (je nachdem) in jeglicher Kombination wie vom Nutzer programmiert werden in einer Prüfung durchgeführt. **Serielle Prüfung:** Die Prüfungen werden je nach dem vom Nutzer programmierten Ablauf durchgeführt. **RFID Auto-Modus:** Automatische Prüfung mittels eines an dem Testifire angebrachten RFID-Modul
Sicherheitsmerkmale	Akku mit Überstrom-Abschaltung Voreinstellung nach maximal 2 Minuten Prüfungsdauer Abschaltung Automatische Ausschaltung nach 5 Minuten Nichtnutzung CO nach Bedarf erzeugt (kein Gas gespeichert)
Betriebsmerkmale	Farbcode-LED zur Rückmeldung an den Bediener Automatische Infraroterkennung des Melders in mehreren Positionen verstellbares Oberteil Optional vollautomatische Konfiguration (RFID-Auto-Modus)
Verwendbare Arten von Meldern	Optische/photoelektronische Rauchmelder und Ionisationsrauchmelder Wärmesensoren (Differential- und Maximalmelder) Kohlenmonoxyd (CO)-Brandmelder Mehrsensormelder oder Melder mit mehreren Eigenschaften konventionelle, adressierbare oder analog adressierbare Melder der oben genannten Arten
Umwelt	Betriebstemperatur: +5°C bis +45°C (41°F bis 113°F) Betriebsfeuchtigkeit: 0 bis 85 % RH nicht-kondensierend Lagerungstemperatur: -10°C bis +50°C (50°F bis 122°F) Lagerungsfeuchtigkeit: 0 bis 90 % RH nicht-kondensierend (bis zu +35°C / 95°F).
IP-Klassifizierung	Klassifiziert nach IEC60529 bis IP20

Gewicht	Testifire 1000: 990 g (einschl. Akku-Stab) Testifire 2000: 1,23 kg (einschl. Akku-Stab) Solo 760 Akku- Stab: 0,5 kg
Abmessungen	Testifire 1000: Breite des Dichtungsbalgs: maximal 153 mm Höhe der Haupteinheit: maximal 224 mm (397 mm mit Griff) Testifire 2000: Breite des Dichtungsbalgs: maximal 153 mm Höhe der Haupteinheit: maximal 273 mm (397 mm mit Griff)

Hinweis: Die Produktspezifikationen können ohne vorherige Mitteilung oder Verpflichtung seitens des Herstellers geändert werden.

Internationale Patente

Testifire ist durch die folgenden Patente geschützt bzw. hat die folgenden Patente angemeldet:

Patente: EP(FR,GB)091055B, DE69820382.8, ZL98120414.7, US6423962, EP(FR,GB)1290661B, DE60112442.1, ZL01801074.1, US6640608, HK1065150, EP(FR,GB)1390927B, DE50205116.7, DE60314594.9, GB2385179B, GB2409319B.

Angemeldete Patente: US10/503745, EP1794728A, WO 2007/015045, WO 2007/060447, GB2432703A

8.1 Ersatzteile finden

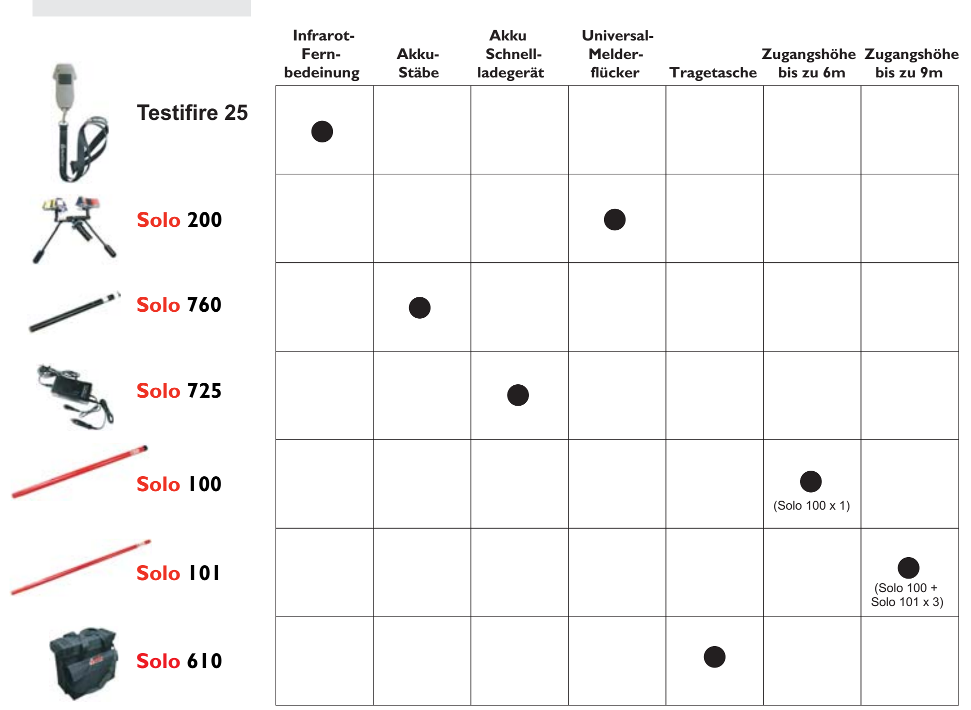
Verwenden Sie nur vom Hersteller für Ihr Testifire-Modell empfohlene, zugelassene Zubehörteile (siehe Abschnitt 9).

9. Produktübersicht

Produkt

Produkt	Anwendung						Zubehor				Zugangshöhe	
	Rauch Prüfung	Wärme Prüfung	CO-Prüfung	Rauch/ Wärme Prüfung	Rauch/ Wärme/ CO-Prüfung	ASD Prüfung	Akku-Stäbe	Akku Schnell-ladegerät	Universal-Melder-pflücker	Tragetasche	Zugangshöhe bis zu 6m	Zugangshöhe bis zu 9m
testifire 1000	●	●		●		●						
testifire 2000	●	●	●	●	●	●						
testifire TS3	●											
testifire TC3			●									
testifire 1001	●	●		●		●	● (x 2)	●				
testifire 2001	●	●	●	●	●	●	● (x 2)	●				
testifire 6001	●	●		●		●	● (x 2)	●	●	●	● (Solo 100 x 1)	
testifire 6201	●	●	●	●	●	●	● (x 2)	●	●	●	● (Solo 100 x 1)	
testifire 9001	●	●		●		●	● (x 2)	●	●	●		● (Solo 100 + Solo 101 x 3)
testifire 9201	●	●	●	●	●	●	● (x 2)	●	●	●		● (Solo 100 + Solo 101 x 3)

Solo Zubehör



	Infrarot-Fern-bedeinung	Akku-Stäbe	Akku Schnell-ladegerät	Universal-Melder-flücker	Tragetasche	Zugangshöhe bis zu 6m	Zugangshöhe bis zu 9m
Testifire 25	●						
Solo 200				●			
Solo 760		●					
Solo 725			●				
Solo 100						● (Solo 100 x 1)	
Solo 101							● (Solo 100 + Solo 101 x 3)
Solo 610					●		

Solo Stangen Zugangshöhe

Solo™ Modell Nr.	Zugangshöhe (ungefähr, maximal)
100	6m (20ft)
100+101 (1)	7m (23ft)
100+101 (2)	8m (26.25ft)
100+101 (3)	9m (30ft)

10. Endbenutzer-Lizenzvertrag

IMPORTANT NOTICE: PLEASE READ CAREFULLY BEFORE EITHER:

(A) DOWNLOADING ANY SOFTWARE FROM THIS WEBSITE, OR
(B)OPENING THE PACKAGING, OR (C) INSTALLING THE SOFTWARE:

This Agreement for Supply of Products and Software (Agreement) is a legal agreement between you (Licensee or you) and No Climb Products Limited (Licensor or we) for (i) the Licensor's Product and (ii) all related software and all future upgrades thereto (Software). This Agreement also applies to any data supplied with the Software, associated media, printed materials and related documentation.

(**Documentation**).

BY PROCEEDING TO DOWNLOAD ANY SOFTWARE FROM THIS WEBSITE OR INSTALLING THIS SOFTWARE OR CLICKING ON THE "ACCEPT" BUTTON OR OPENING THE PACKAGING YOU AGREE TO THE TERMS OF THIS AGREEMENT WHICH WILL BIND YOU AND YOUR EMPLOYEES.

DEFINITIONS

Licensor's Products are products that are supplied on commercial terms by the Licensor and with which the Software interacts; Website refers to the website from which Licensor makes the Software or upgrades to the software available for download to you;
1. GRANT AND SCOPE OF AGREEMENT
1.1 In consideration of you agreeing to abide by the terms of this Agreement, the Licensor hereby grants to you a non-exclusive, non-transferable Agreement to use the Software and the Documentation solely in conjunction with the Licensor's Products on the terms of this Agreement.

1.2 You may:
(a) download, install and use the Software for your private OR internal business purposes only, in relation to the Licensor's Products;
(b) make copies of the Software where this is necessary for the activities permitted under condition 2.1(a);
SRH/SM/SM/573.4/502256.8

(c) receive and use any free supplementary software code or update of the Software incorporating "patches" and corrections of errors in non-source code format as may be provided by the Licensor from time to time;
(d) receive and use any free supplementary software code or update of the Software incorporating "patches" and corrections of errors in source code format as may be provided by the Licensor from time to time. Where software is received in source code format, clauses 2.1(d), 2.1(e), 3.2, 3.3, shall not apply.
(e) use any Documentation in support of the use permitted under condition 1.1 and make copies of the Documentation as are reasonably necessary for its lawful use

2. LICENSEE'S UNDERTAKINGS

2.1 Except as expressly set out in this Agreement or as permitted by any local law, you undertake:
(a) not to copy the Software or Documentation except where such copying is incidental to normal use of the Software, or where it is necessary for the purpose of back-up or operational security;
(b) not to rent, lease, sub-license or loan, the Software or Documentation;
(c) not to translate, merge, adapt, vary or modify the Software or Documentation;
(d) not to make alterations to, or modifications of, the whole or any part of the
Software, nor permit the Software or any part of it to be combined with, or become incorporated in, any other programs;
(e) not to disassemble, decompile, reverse engineer or create derivative works based on, the whole or any part of the Software nor attempt to do any such things except to the extent that (by virtue of section 296A of the Copyright, Designs and Patents Act 1988) such actions cannot be prohibited because they are essential for the purpose of achieving inter-operability of the Software with another software program, and provided that the information obtained by you during such activities:
(i) is used only for the purpose of achieving inter-operability of the Software with another software program; and
(ii) is not unnecessarily disclosed or communicated without the Licensor's prior written consent to any third party; and
(iii) is not used to create any software which is substantially similar to the Software; SRH/SM/SM/573.4/502256.8
(f) to keep all copies of the Software secure and to maintain accurate and up-to-date records of the number and locations of all copies of the Software;
(g) to supervise and control use of the Software and ensure that the Software is used by your employees and representatives in accordance with the terms of this Agreement;
(h) to replace the current version of the Software with any updated or upgraded version or new release provided by the Licensor under the terms of this Agreement immediately on receipt where the Licensor specifically recommends that you do so;
(i) to include the copyright notice of the Licensor on all entire and partial copies you make of the Software on any medium;
(j) not to provide or otherwise make available the Software in whole or in part (including but not limited to program listings, object and source program listings, **object code and source code), in any form to any person [other than your employees] without prior written consent from the Licensor;**
2.2 You must permit the Licensor and his representatives, at all reasonable times and on reasonable advance notice, to inspect and have access to any premises at which the Software or the Documentation is being kept or used, to the computer equipment located there, and to any records kept pursuant to this Agreement, for the purpose of ensuring that you are complying with the terms of this Agreement.

3. INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

3.1 You acknowledge that all intellectual property rights in the Software and the Licensor's Products and the Documentation anywhere in the world belong to the Licensor, that rights in the Software are licensed (not sold) to you, and that you have no rights in, or to, the Software or the Documentation other than the right to use them in accordance with the terms of this Agreement.
3.2 You acknowledge that you have no right to have access to the Software in source code form or in unlocked coding or with comments.
3.3 The integrity of this Software, or any future upgrade of this software, may at any time be protected by technical protection measures (TPM) so that the intellectual property rights, including copyright, in the Software of the Licensor are not misappropriated. You must not attempt in any way to remove or circumvent any such TPM, nor apply or manufacture for sale or hire, import, distribute, sell or let for hire, SRH/SM/SM/573.4/502256.8 offer or expose for sale or hire, advertise for sale or hire or have in your possession for private or commercial purposes any means the sole intended purpose of which is to facilitate the unauthorised removal or circumvention of such TPM.

3. INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

3.1 You acknowledge that all intellectual property rights in the Software and the Licensor's Products and the Documentation anywhere in the world belong to the Licensor, that rights in the Software are licensed (not sold) to you, and that you have no rights in, or to, the Software or the Documentation other than the right to use them in accordance with the terms of this Agreement.
3.2 You acknowledge that you have no right to have access to the Software in source code form or in unlocked coding or with comments.
3.3 The integrity of this Software, or any future upgrade of this software, may at any time be protected by technical protection measures (TPM) so that the intellectual property rights, including copyright, in the Software of the Licensor are not misappropriated. You must not attempt in any way to remove or circumvent any such TPM, nor apply or manufacture for sale or hire, import, distribute, sell or let for hire, SRH/SM/SM/573.4/502256.8 offer or expose for sale or hire, advertise for sale or hire or have in your possession for private or commercial purposes any means the sole intended purpose of which is to facilitate the unauthorised removal or circumvention of such TPM.

4. WARRANTY

4.1 The Licensor warrants that:
For a period of 90 days from the date of purchase, installation or download as the case may be (Warranty Period) the Licensor's Products and Software will, when properly used, perform substantially in accordance with the functions described in the Documentation;
4.2 You acknowledge that the Software has not been developed to meet your individual requirements, and that it is therefore your responsibility to ensure that the facilities and functions of the Software as described in the Documentation meet your requirements.
4.3 You acknowledge that the Software may not be free of bugs or errors, and agree that the existence of minor errors shall not constitute a breach of this Agreement.
4.4 If, within the Warranty Period, you notify the Licensor in writing of any defect or fault in the Software in consequence of which it fails to perform substantially in accordance with the Documentation, and such defect or fault does not result from you having amended the Software or used it in contravention of the terms of this Agreement, the Licensor will, at its sole option, either repair or replace the Software, provided that you make available all the information that may be necessary to help the Licensor to remedy the defect or fault, including sufficient information to enable the Licensor to recreate the defect or fault.

5. LICENSOR'S LIABILITY

5.1 Nothing in this Agreement shall exclude or in any way limit the Licensor's liability for fraud, or for death or personal injury caused by its negligence, or any other liability to the extent that it may not be excluded or limited as a matter of law.
5.2 Subject to condition 5.1 the Licensor shall not be liable under, or in connection with, this Agreement or any collateral contract for:
(a) loss of income;
SRH/SM/SM/573.4/502256.8
(b) loss of business profits or contracts;
(c) business interruption;
(d) loss of the use of money or anticipated savings;
(e) loss of information;
(f) loss of opportunity, goodwill or reputation;
(g) loss of, damage to or corruption of data; or
(h) any indirect or consequential loss or damage of any kind howsoever arising and whether caused by tort (including negligence), breach of contract or otherwise; provided that this condition 5.2 shall not prevent claims for loss of or damage to your tangible property that fall within the terms of condition 4 or any other claims for direct financial loss that are not excluded by any of categories (a) to (h) inclusive of this condition 5.2.
5.3 Subject to condition 5.1 and condition 5.2, the Licensor's maximum aggregate liability under or in connection with this Agreement, or any collateral contract, whether in contract, tort (including negligence) or otherwise, shall be limited to a sum equal to 100% of the price of the related Licensor's Products and Software giving rise to liability.

5.4 Subject to condition 5.1, condition 5.2 and condition 5.3, the Licensor's liability for infringement of third-party intellectual property rights shall be limited to breaches of rights subsisting in the UK.
5.5 This Agreement sets out the full extent of the Licensor's obligations and liabilities in respect of the supply of the Licensor's Products, Software and Documentation. In particular, there are no conditions, warranties, representations or other terms, express or implied, that are binding on the Licensor except as specifically stated in this Agreement. Any condition, warranty, representation or other term concerning the supply of the Licensor's Products, Software and Documentation which might otherwise be implied into, or incorporated in, this Agreement, or any collateral contract, whether by statute, common law or otherwise, is hereby excluded to the fullest extent permitted by law.
SRH/SM/SM/573.4/502256.8

6. TERMINATION

6.1 The Licensor may terminate this Agreement immediately by written notice to you if:
(a) You commit a material or persistent breach of this Agreement which you fail to remedy (if remediable) within 14 days after the service of written notice requiring you to do so; or
(b) a petition for a bankruptcy order to be made against you has been presented to the court; or
(c) the Licensee (where it is a company) becomes insolvent or unable to pay its debts (within the meaning of section 123 of the Insolvency Act 1986), enters into liquidation, whether voluntary or compulsory (other than for reasons of bona fide amalgamation or reconstruction), passes a resolution for its winding-up, has a receiver or administrator manager, trustee, liquidator or similar officer appointed over the whole or any part of its assets, makes any composition or arrangement with its creditors or takes or suffers any similar action in consequence of its debt, unable to pay your debts (within the meaning of section 123 of the Insolvency Act 1986).
6.2 Upon termination for any reason:
(a) all rights granted to you under this Agreement shall cease;
(b) you must cease all activities authorised by this Agreement;
(c) you must immediately pay to the Licensor any sums due to the Licensor under this Agreement; and
(d) you must immediately delete or remove the Software from all computer equipment in your possession, and immediately destroy or return to the Licensor (at the Licensor's option) all copies of the Software then in your possession, custody or control and, in the case of destruction, certify to the Licensor that you have done so.

7. TRANSFER OF RIGHTS AND OBLIGATIONS

7.1 This Agreement is binding on you and us, and on our respective successors and assigns.
SRH/SM/SM/573.4/502256.8

7.2 You may transfer, assign, charge or otherwise dispose of this Agreement, or any of your rights or obligations arising under it, without our prior written consent provided that the beneficiary of any such any transfer, assignment, charge or disposal must have agreed to abide by the terms of this Agreement prior to or at the time of any such transfer, assignment, charge or disposal. The transfer, assignment, charge or disposal must include all copies of all versions (including but not limited to the most recent version) of the Software as well as all copies of the Documentation and all accompanying instances of the Licensor's Products.
7.3 We may transfer, assign, charge, sub-contract or otherwise dispose of this Agreement, or any of our rights or obligations arising under it, at any time during the term of the Agreement.

8. NOTICES

All notices given by you to us must be given to No Climb Products Limited at Edison House, 163 Dixons Hill Road, Welham Green, Hertfordshire, AL9 7JE. We may give notice to you at either the e-mail or postal address you provided to us OR our representative when purchasing the Software. Notice will be deemed received and properly served immediately when posted on our website, 24 hours after an e-mail is sent, or three days after the date of posting of any letter. In proving the service of any notice, it will be sufficient to prove, in the case of a letter, that such letter was properly addressed, stamped and placed in the post and, in the case of an e-mail, that such e-mail was sent to the specified e-mail address of the addressee.

9. EVENTS OUTSIDE OUR CONTROL

9.1 We will not be liable or responsible for any failure to perform, or delay in performance of, any of our obligations under this Agreement that is caused by events outside our reasonable control (Force Majeure Event).
9.2 A Force Majeure Event includes any act, event, non-happening, omission or accident beyond our reasonable control and includes in particular (without limitation) the following:
(a) strikes, lock-outs or other industrial action;
(b) civil commotion, riot, invasion, terrorist attack or threat of terrorist attack, war (whether declared or not) or threat or preparation for war;
SRH/SM/SM/573.4/502256.8
(c) fire, explosion, storm, flood, earthquake, subsidence, epidemic or other natural disaster;
(d) impossibility of the use of railways, shipping, aircraft, motor transport or other means of public or private transport;
(e) impossibility of the use of public or private telecommunications networks;
(f) the acts, decrees, legislation, regulations or restrictions of any government. 9.3 Our performance under this Agreement is deemed to be suspended for the period that the Force Majeure Event continues, and we will have an extension of time for performance for the duration of that period. We will use our reasonable endeavours to bring the Force Majeure Event to a close or to find a solution by which our obligations under this Agreement may be performed despite the Force Majeure Event.

10. WAIVER

10.1 If we fail, at any time during the term of this Agreement, to insist upon strict performance of any of your obligations under this Agreement, or if we fail to exercise any of the rights or remedies to which we are entitled under this Agreement, this shall not constitute a waiver of such rights or remedies and shall not relieve you from compliance with such obligations.
10.2 A waiver by us of any default shall not constitute a waiver of any subsequent default.
10.3 No waiver by us of any of these terms and conditions shall be effective unless it is expressly stated to be a waiver and is communicated to you in writing.

11. SEVERABILITY
If any of the terms of this Agreement are determined by any competent authority to be invalid, unlawful or unenforceable to any extent, such term, condition or provision will to that extent be severed from the remaining terms, conditions and provisions which will continue to be valid to the fullest extent permitted by law.
SRH/SM/SM/573.4/502256.8

12. ENTIRE AGREEMENT

12.1 This Agreement and any document expressly referred to in it represents the entire agreement between us in relation to the licensing of the Software and Documentation and supersedes any prior agreement, understanding or arrangement between us, whether oral or in writing.
12.2 We each acknowledge that, in entering into this Agreement, neither of us has relied on any representation, undertaking or promise given by the other or be implied from anything said or written in negotiations between us prior to entering into this Agreement except as expressly stated in this Agreement.
12.3 Neither of us shall have any remedy in respect of any untrue statement made by the other, whether orally or in writing, prior to the date we entered into this Agreement (unless such untrue statement was made fraudulently) and the other party's only remedy shall be for breach of contract as provided in these terms and conditions.

13. LAW AND JURISDICTION

This Agreement is governed by English law. Any dispute arising from, or related to, any term of this Agreement shall be subject to the exclusive jurisdiction of the courts of England and Wales.

Da wir eine kontinuierliche Verbesserung anstreben, können Einzelheiten zu den in diesem Dokument enthaltenen Produkten ohne Mitteilung geändert werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen waren jedoch zum Zeitpunkt des Drucks korrekt. Es wurde das Bestmögliche getan, um die Richtigkeit der Informationen zu gewährleisten, die in gutem Glauben verbreitet werden; nichts in diesem Dokument soll jedoch eine Zusicherung bedeuten, die ausdrücklich oder stillschweigend ist und die Grundlage einer rechtlichen Beziehung zwischen den Parteien darstellt, einen Zusatz oder einen Ersatz dazu darstellt, wie für einen Verkaufs- bzw. Kaufvertrag gelten könnte.

Hinsichtlich der Verwendung der in diesem schriftlichen Material oder Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

No Climb Products Ltd
Edison House
163 Dixons Hill Road
Welham Green
Hertfordshire AL9 7JE
United Kingdom



Tel: +44 (0) 1707 282 760
Fax: +44 (0) 1707 282 777

info@detectortesters.com

www.testifire.com

DE-LI32156-3